

zur und sich durch besondere Maßnahmen zu schützen. Bisher ist jedoch nicht bekannt geworden, daß Frankreich dies getan hat.

Ein frivolles Wort eines hohen Staatsbeamten hat Abgeordneter v. Eldenburg-Janusch auf der Provinzialversammlung des Bundes der Landwirte für Westpreußen wiedergegeben.

Kandidat für die höhere Postanstalt werden bekanntlich seit einigen Jahren bis auf weiteres nicht angenommen. Jetzt teilt der Rechnungsrat Rod in Reichspostamt in einer Arbeit über „Die Entwicklung der Beamtenverhältnisse bei der Postverwaltung“ im „Postarchiv“ mit, daß von den künftigen Kandidaten das Requiris der Reise von einem Gymnasium, einem Realgymnasium oder einer Oberrealschule, sowie ein mehrjähriges akademisches Studium und die Ablegung zweier Prüfungen verlangt werden wird.

Alexandrine von Sachsen-Koburg & Gotha... Die Prinzessin Alexandrine von Sachsen-Koburg & Gotha ist gestern abend im Schloß Callenberg gestorben.



Die Fürst war und der viel gefeiert wurde, weil er den liberalen Ideen seiner Zeit sehr entgegenkam. Viel Aufsehen haben seinerzeit seine Denkwürdigkeiten „Aus meinem Leben und aus meiner Zeit“ erregt.

Ein englischer Gast. In hohem Grade beachtenswert ist die freundliche Aufnahme, die die Regierung dem Londoner Handelskammerpräsidenten Sir Thomas Barlow bei seinem demnächstigen Besuch in Deutschland zu erweisen gedenkt.

Meines Fenilleton.

Opernhaus. Um die zweite jüdische Aufführung des Nibelungenringes zum Abschluß bringen zu können, benötigte die Hofoper gestern wieder einmal einen Ausfallschlag. Herr Witte koch aus Berlin erwidern als Nektar in der hot und lang den Sagen.

Reisenstheater. Wieder eine Offizierskomödie! Diesmal aber ist der Held einer, der die bunte Uniform mit dem nächsten Ziel hat vertauschen müssen.

Zeit zu vorbereitenden Schritten für die Erneuerung des Vertrags, an der England kein geringeres Interesse hat als Deutschland.

Neue Verstärkungen für Südwesafrika. Wie verlautet, werden am 22. d. M. im ganzen etwa 25 Offiziere und Beamte, 630 Mannschaften, 100 Pferde und gegen 80 Fahrzeuge nach Südwesafrika eingeschifft werden.

Vom letzten Truppentransport für Südwesafrika. Die in der Nacht zum Sonntag auf dem Dampfer „Wittellind“ nach Deutsch-Südwesafrika abgegangenen Truppen taumelten größtenteils aus Hannover, Baden und dem Elsaß und setzten sich hauptsächlich aus den Feld- und Funkentelegraphenabteilungen zusammen.

Ein neuer Erfolg gegen die Hereros. General v. Trotha meldet aus Windhoof unter dem 22. Dezember: Die Maschinengewehr-Sektion Woffido überfiel auf dem Marsch von Grootfontein nach Namutoni bei Doois am 24. November eine Hererovereis.

Der Typhus in Südwesafrika. Amtliche Meldung. Ein Telegramm aus Windhoof meldet: Am Typhus gestorben; Leutnant Berner Schent Freiherr v. Stauffenberg, geb. 17. 2. 75 zu Wünnen, früher im Königl. Bayer. 1. schweren Reiter-Regiment, am 18. Dezember im Vazarett Dwinano-Nana; Reiter Otto Schumann, geb. 20. 7. 82 zu Trautshausen, früher im Dragoner-Regiment Nr. 1, am 18. Dezember im Vazarett Dwinano-Nana; Reiter Friedrich Friedmann, geb. 10. 9. 82 zu Bradenheim, am 14. Dezember im Vazarett Dwinano-Nana.

man sie nur bei Frauen in Romanen findet. Das Leben kennt zum Glück solche leidenschaftlichen Wesen nicht. Die Frau Baronin will arbeiten. Aber alles geht ihr sehr leicht aus der Hand. Sie hat sich den Namen gewählt, der am besten zu ihr paßt.

November von der Schutztruppe an Typhus erkrankt. 974 Mann davon sind gestorben. In die Heimat gefandt. 67 noch in Behandlung. 441 dienstfähig zur Truppe entlassen.

Bei der Reichstagswahl im Wahlkreis Namisch-Golzin am 16. Dezember wurden im ganzen 13402 gültige Stimmen abgegeben. Davon erhielt Probst Sypch-Polen (Pole) 9818, Dr. Wagner-Breslau (Np.) 3781 Stimmen. Ersterer ist mithin gewählt.

Die medlenburgische Abreise. Zwischen dem Großherzog von Medlenburg-Schwerin und den Ständen ist ein Zwist ausgebrochen. Der medlenburgische Landtag hat den vom Großherzog geforderten Zuschuß zur Reinernte, der der „Kotlage“ des großherzoglichen Einkommens ausfallen sollte, zum zweiten Male abgelehnt.

Der Polenpolitz. Wie aus Rempen (Prov. Polen) gemeldet wird, ist gegen die Gräfin Sophia Sember auf Schloß Siemianice die gerichtliche Untersuchung eingeleitet worden, weil sie polnische Flüchtlinge an die Küste in Siemianice und Umgegend verteilt habe.

Für den oberrheinischen Schifffahrtkanal sollen sich elsäss-lothringische Banquiers bereit erklärt haben, unter gewissen Bedingungen 20 000 000 Mk. bereit zu stellen.

Zum russisch-japanischen Kriege. Die Japaner haben ein englisches Schiff, das aus Port Arthur entwichen wollte, weggenommen. Auf demselben befanden sich mehrere russische Marineoffiziere, die zur holländischen Flotte zu gelangen suchten.

Aus Rußland. Die für den Ramendag des Jaren, den 19. d. M., angekündigte Proklamtion, von der man den Beginn einer neuen Ära in Rußland erwartete, ist ausgeblieben.

Ein wandernder Sumpf. In der irischen Grafschaft Roscommon lag sich der mehrere Kilometer große Sumpf bei Cloonsheiver in Bewegung gesetzt, sah das ganze Dorf Cloonsheiver verschlungen zu werden und die Stadt Castellera. Die Bewohner sind obdachlos.

Wittellung aus dem Bureau der Kgl. Hoftheater. Da am Sonnabend den 21. Dezember die Tageskassen der Kgl. Hoftheater geschlossen sind, so findet der Vorverkauf für die Vorstellungen des 1. Feiertages bereits Freitag den 22. Dezember zu den üblichen Kassenstunden statt.

Dresdner Kunstgenossenschaft. Die Weihnachtsmesse der Dresdner Kunstgenossenschaft, Schöffergasse 4 (Eintritt frei), erfreut sich fortgesetzt eines lebhaften Besuchs, verbunden mit gutem Verkauf.

Ein Unfall Leo Tolstois. Graf Leo Tolstoi, der Sechshundsjährige, geriet am Montag bei seinem gewöhnlichen täglichen Spazierritt in beträchtliche Gefahr.

Deferteure wenden sich direkt nach Danzig. Von den Mördern des Bischofsverars von Jellawepol, der seinerzeit auf offener Landstraße aus politischen Gründen erschossen wurde, wurde einer zum Tode und einer lebenslänglicher Zwangsarbeit in den russischen Bergwerken verurteilt.

Neues vom Tage.

Von der „Victoria“. Die aus Wien gemeldet wird, ist die dem Ehrenbeleidigungsprozess der Victoria Versicherungsgesellschaft „Victoria“ gegen ihren gewesenen Generalagenten Anat von letzterem erhobene Nichtigkeitsbeschwerde vom Kassationshofe zurückgewiesen worden.

Explosion von Feuerwerkskörpern. In Florheim explodierte in dem Laden des Büchsenmachers Jung ein Vorrat von Feuerwerkskörpern. Fünf Personen wurden leicht verletzt.

Lawinekatastrophe. Wie aus Bogen gemeldet wird, verheerte gestern eine ungeheuerer Lawine, die oberhalb Perra im Passatale niederging, einen außerordentlich großen Schaden und tötete einen Mann.

Diebstahl. Aus der Kreisstadt Borislawjeß im Gouvernement Tambow berichtet die „Sibirischer Zeitung“: Vor einiger Zeit drangen Duma (Stadtverwaltung), raubten 2500 Rubel und erbrachen einen Kasten, in dem die Kassette des Stadtvorgers, seines Gehilfen und mehrerer Stadtverordneten aufbewahrt werden.

Ein wandernder Sumpf. In der irischen Grafschaft Roscommon lag sich der mehrere Kilometer große Sumpf bei Cloonsheiver in Bewegung gesetzt, sah das ganze Dorf Cloonsheiver verschlungen zu werden und die Stadt Castellera.

Ein wandernder Sumpf. In der irischen Grafschaft Roscommon lag sich der mehrere Kilometer große Sumpf bei Cloonsheiver in Bewegung gesetzt, sah das ganze Dorf Cloonsheiver verschlungen zu werden und die Stadt Castellera.

Ein wandernder Sumpf. In der irischen Grafschaft Roscommon lag sich der mehrere Kilometer große Sumpf bei Cloonsheiver in Bewegung gesetzt, sah das ganze Dorf Cloonsheiver verschlungen zu werden und die Stadt Castellera.

Eine Arme mit 100 000 Kronen. InStuhlfeldenburg (Ungarn) ist die Frau einer 78 Jahre alte Frau, namens Wagner, gestorben, die überaus lüchlich lebte und von dem Nachbarn sich oft einen Teller Suppe und Speisereste schenken ließ.

Das Königl. Konservatorium veranlaßt Donnerstag den 22. Dezember 1901 abends 7 1/2 Uhr im Anhaltssaale eine Schauspielaufführung vor den Mitgliedern des Patronatsvereins.

Ein neues Mittel gegen Tuberkulose. In einer Verammlung des landwirtschaftlichen Kreisvereins von Teltow, der auch der Minister für Landwirtschaft beiwohnte, wurde der „Berl. Tierärztl. Wochenchr.“ zufolge von Geheimen Regierungsrat Professor Dr. Söll die Mitteilung gemacht, daß es gelungen ist ein ausschließliches Mittel zur Bekämpfung der Tuberkulose zu finden.

In Wien schwerer Erkrankung ist abgemais ein Stillhand eingetretten. Wie das „Berl. Tagbl.“ aus einem Briefe aus dem ergehenden Familienkreise des Dichters entnommen ist, hat die Augenärztliche Klinik in Wien, die Sohn des Dichters, der Staatsminister ist, einfallen auf seinen Posten nach Etoburg zurückgeführt.

Ein Unfall Leo Tolstois. Graf Leo Tolstoi, der Sechshundsjährige, geriet am Montag bei seinem gewöhnlichen täglichen Spazierritt in beträchtliche Gefahr.

Sturm an der portugiesischen Küste. Infolge eines heftigen Sturmes, der sich von der Nordküste von Portugal entwickelte...

Neun Personen bei einem Hauseinsturz umgekommen. In Minneapolis kürzte gestern eine Plauer ein von 15. d. M. abgebranntes Haus...

Eine Brandkatastrophe. Aus Compiègne bei Paris wird telegraphisch: Gestern nacht brach hier im Hause des...

Ein Schwindelaffekt. Die Polizei in Krakau entlarvte einen gewöhnlichen Schwindler. Beim dortigen Amtsgericht war ein Ritter v. Dunin-Boninski...

Ein russischer Refrutentransport verunglückt. Wie aus Petersburg gemeldet wird, stieß am 19. d. M. ein russischer Refrutentransport...

denen Ehrendienstleistungen besichtigt und dem Beizergieren eines Bataillons irischer Garde...

Verteilungen. Den zurzeit bei der Sanstruppe in Deutsch-Südwestafrika kämpfenden sächsischen Unteroffizieren...

Dem Vermögen der Stadtgemeinde. Die Anleihe des Jahres 1903 betrug 1.435.731,21 M. Erhöhten sich 1903 infolge der Einverleibung von 9 Vororten...

Im Erholungsheim der Deutschen Heilkräfte in Völs wird am 1. Dezember nachmittags 4 Uhr eine allgemeine Weihnachtfeier...

Die neue Kinderheim des Vincentiusvereins, Wittenberger Straße 88, wird am 27. Dezember vormittags 10 Uhr eingeweiht.

Zur Sicherheit des Schiffverkehrs. Zur Verhütung von Schiffshavarien und hieraus entstehenden Beschädigungen von Brücken, Strom- und Wasserwerken...

Der vierte Termin der Landrenten und Landesfakturen am 21. d. M. In dem Stadtschuldenamt A zu entscheiden. Das geordnete Vertriebsverfahren beginnt am 2. Januar künftigen Jahres.

Der Verein Dresdner Gastwirte hielt gestern nachmittag in den drei Räben unter Leitung seines Vorsitzenden Herrn Hotelier...

Christkinder. Am Sonntag nachmittags fand im Mädchenheim in Vorstadt Plauen, Colthauer Straße 21c, die Weihnachtsfeier...

Blindenverein. Die unterhaltenden Freunde des Dresdner Blindenvereins „Trost im Leid“ suchen, um dessen segensreiche Ziele kräftig fördern zu können...

Abgekürzte Bogenlampe. Am 15. d. M. ist in dieser Stadt eine Bogenlampe infolge Verfalls des durchgeführten Patents...

Sol und Geseft. Dem zur Notifikation der Kronbestellung des Königs Friedrich August in London anwesenden General der Kavallerie v. Projez...

Mitglieder Privater B. Martin in Klopke (Besitzer des „Münder Hofes“) und Max Bläser (Stadtschlichter)...

Alte Kirchenglocken. Im Anschluß an die vorigen Sonntag in Gohlis an der stattgefundenen Glockenweihe wurde auch die Frage über das Alter der drei in Gohlis hängenden Glocken...

Im päpstlichen Waisenhaus, Radeberger Straße 53, findet Sonntag den 24. d. M. nachmittags 4 Uhr die alljährliche Christbekehrung statt.

Ablösung der Neujahrsgartulationen. Wie schon seit einer langen Reihe von Jahren, so verankert auch diesmal der „Juvallende Dank“...

Christkinder. Am Sonntag nachmittags fand im Mädchenheim in Vorstadt Plauen, Colthauer Straße 21c, die Weihnachtsfeier...

Blindenverein. Die unterhaltenden Freunde des Dresdner Blindenvereins „Trost im Leid“ suchen, um dessen segensreiche Ziele kräftig fördern zu können...

Sol und Geseft. Dem zur Notifikation der Kronbestellung des Königs Friedrich August in London anwesenden General der Kavallerie v. Projez...

Abgekürzte Bogenlampe. Am 15. d. M. ist in dieser Stadt eine Bogenlampe infolge Verfalls des durchgeführten Patents...

Sol und Geseft. Dem zur Notifikation der Kronbestellung des Königs Friedrich August in London anwesenden General der Kavallerie v. Projez...

Abgekürzte Bogenlampe. Am 15. d. M. ist in dieser Stadt eine Bogenlampe infolge Verfalls des durchgeführten Patents...

Sol und Geseft. Dem zur Notifikation der Kronbestellung des Königs Friedrich August in London anwesenden General der Kavallerie v. Projez...

Abgekürzte Bogenlampe. Am 15. d. M. ist in dieser Stadt eine Bogenlampe infolge Verfalls des durchgeführten Patents...

richtet der Rat deshalb an alle Besitzer von elektrischen Bogenlampen unter Hinweis auf die sie treffende Verantwortlichkeit...

Einen abermaligen Einbruchdiebstahl hat die auch von uns bereits erwähnte Diebesgesellschaft im Gohliser Warenkauf-Verkauf...

Verhaftete Faltschmüger. Wie man uns aus Frankfurt a. M. telegraphisch, wurde dort ein Faltschmüger verhaftet...

Ein Verzweiflungsakt. Heute vormittag um 9 Uhr sprang auf der Augustusbrücke ein junges Mädchen von einem Straßenbahnwagen...

Eine mutige Tat. Vor einigen Tagen geriet an der Ecke der Dürer- und der Schumannstraße ein circa 14jähriger Knabe unter die Räder eines Bierwagens...

Selbstmord. Ein in einem hiesigen großen Geschäft beschäftigter gewerblicher Hausdiener war Ende November in der Betrübtheit...

Erntedankfest. In einem Bade in Vorstadt Plauen hatte am Sonntag den 19. d. M. die Portemonnaie der Badesäle geleert...

Kleine Notizen. Die Königin Witwe machte in Begleitung der Gräfin Meutner v. West Einäufe im Spielwarenhaus...

Aus Sachsen und den Grenzlanden. Niedergorich, 20. Dezember. (Neuer Schuldirektor.) Für das hiesige erledigte Schuldirektorat...

Deuben, 20. Dezember. (Mehrfall.) In vorvergangener Nacht wurde gegen 3 Uhr auf der fiskalischen Straße nach Döhlen...

Dohna, 20. Dezember. (Ein verdächtiger Todesfall.) Im benachbarten Röttewitz wurde der 67jährige Sohn eines dort wohnenden Arbeiters...

Abgekürzte Bogenlampe. Am 15. d. M. ist in dieser Stadt eine Bogenlampe infolge Verfalls des durchgeführten Patents...

Sol und Geseft. Dem zur Notifikation der Kronbestellung des Königs Friedrich August in London anwesenden General der Kavallerie v. Projez...

Abgekürzte Bogenlampe. Am 15. d. M. ist in dieser Stadt eine Bogenlampe infolge Verfalls des durchgeführten Patents...

Sol und Geseft. Dem zur Notifikation der Kronbestellung des Königs Friedrich August in London anwesenden General der Kavallerie v. Projez...

Handelsteil.

Dresdener Aktienbericht vom 21. Dezember. Die Dresdener Aktienmärkte haben sich im Laufe des Tages... (Detailed market report for Dresden stocks, mentioning various companies like Dresdner Bank, and their performance).

Aktien der Kredit-Anstalt, parti gegen parti, je mit Dividenden... (Report on the Credit Institute's shares, discussing dividends and company matters).
Die Aktiengesellschaft... (Report on various other companies and their financial status).

Bedarf an Kopfen habe die Gesellschaft zu un- veränderten Preisen einreden können... (Report on a company's financial needs and market conditions).
Die Reichsbank... (Report on the Reichsbank's activities and interest rates).

Verliner Aktienmarkt. Berlin, 21. Dezember. Deutsche Bank, 101,70... (Report on the Berlin stock market, listing various stocks and their prices).

Leipzig, Sächsische Bankgesellschaft Quellmalz & Co., Dresden-Altstadt, Bankgeschäft und Wechselstuben. Dresden-Neustadt, Einlösung aller Coupons. Am Markt 9.

Table titled 'Auszug der Dresdener Börse vom 21. Dezember 1904.' containing financial data for various sectors: Deutsche Fonds und Staatsanleihen, Wäldchenfabrik und Metallindustrie-Aktien, Papier-, Papierfabrik- und Photogr.-Artikel-Aktien, Bank-Aktien, Transport-Aktien, Diverse Industrie-Aktien, and Elektr. Unternehmungen, Nähmaschinen und Fahrrad-Aktien. Each section lists company names and their corresponding stock prices.

Der Mord an der Lucie Berlin vor Gericht.

Von unserm st. Berichtshalter.

Berlin, 20. Dezember. (Nächster Verhandlungstag.)

Die heutige Sitzung wurde erst um 10 Uhr vormittags durch den Landgerichtsdirektor von Pochhammer eröffnet, da die Sachverständigen, deren Vernehmung die ganze heutige Tagung ausfüllen soll, vorher ihre Apparate und sonstigen Utensilien zu ordnen und aufzustellen hatten.

Nach Eröffnung der Verhandlung hat der Angeklagte noch um die Ladung einer Witwe, aus dem Hause Alderstraße 130, während er auf alle sonst noch beantragten Zeugenladungen verzichtete.

Bernehmung der Sachverständigen.

Hierauf wurde als erster Sachverständiger der Obermeister der Berliner Korbmacherei Herr Schäfer vernommen. Er wird ihm zunächst der in der Spree aufgefundenen Korb vorgezeigt und ihm die Frage vorgelegt, ob ein solcher Korb Veränderungen unterliege, wenn er ein bis zwei Tage ins Wasser gesetzt werde, und welcher Art diese Veränderungen wohl seien.

Im Pläzensee die Korbmacherei gelernt

und dabei auch die Erfahrung gemacht habe, daß Körbe durch Liegen im Wasser ihre Form verändern und daß nachher wieder fester würden. Aber er habe auch die Erfahrung gemacht, daß die Festigkeit mit der Zeit abermals nachlasse und der Korb schließlich wieder in den alten Zustand zurückfalle.

Die Blutspuren in dem Reisekorb

vernommen. Er fand diese Spuren an der einen inneren Schmalseite des Korbes auf einem Fleck und ging von der Voraussetzung

aus, daß hier die Blutsprache des Häftes gelegen habe. In dieser Annahme untersuchte der Sachverständige das herausgenommene Blut auch nach Nüdenmar-Partikeln, die jedoch nicht aufgefunden wurden.

Wollfasern

des Unterrocks in Farbe, Größe usw. mit den in dem Blut aufgefundenen identisch sein. Der Sachverständige zeigt hierauf die Photogramme der Fasern in 80facher Vergrößerung in Stereoskop-Apparaten vor und bei geöffnetem Fenstern unterzogen Johann Gericht, Geschworene, Staatsanwalt und Verteidiger die Feststellungen des Sachverständigen einer genauen Betrachtung.

Wortwechsel zwischen Zeuginnen.

Während dieser Zeit hatte die Schwester des Angeklagten Berger eine der Familie Berlin nachstehenden Zeuginnen in einem erregten Wortwechsel verwickelt, der zu einer heftigen Szene zu führen drohte.

wissenschaftliche Auseinandersetzung zwischen den Sachverständigen.

worauf Rechtsanwalt Bahn die Frage einwarf, ob nicht auch angenommen werden könnte, daß die Wollfäden schon vor dem Hineingelassen des Blutes in dem Korb gewesen seien, in welchem Falle die ganzen Untersuchungen zwecklos gewesen wären.

ob in der Wohnung der Liebethut Blut gefunden

wurde. Hierüber verbreitete sich der Gerichtschreiber Dr. Jelek. Er hat zunächst die Wohnung der Liebethut in allen ihren Teilen untersucht und Blut weder an den Türen, noch der Decke, noch an Fenstern, Türen, Wanddekorationen, in der Küche und in der Wasserleitung gefunden. An den Wänden fanden sich zwar Blutspuren, diese rührten jedoch von Wangen her.

teile ursprünglich in dem Korb gelegen haben.) Der Sachverständige hat dann schließlich auch den großen Reisekorb der Liebethut untersucht und dabei die

bemerkenswerte Entdeckung

gemacht, daß auf dem Deckel des großen Korbes ein Tintenfleck war, der nicht durch das Gesecht nach innen gedrungen war. Gleichzeitig fand sich in einer der unteren Ecken des kleinen Korbes ein harter Innenreiß derselben Tintenfarbe.

Der Korb Eigentum der Liebethut.

Auf Befragen gibt die Zeugin Liebethut an, daß die Angaben des Angeklagten richtig seien. Gleichzeitig aber gibt sie die Erklärung ab, daß sie jetzt ganz genau sagen könne, daß der Korb sei. (Bewegung.) Sie habe ihn seit jeden Tag genau betrachtet und mehr und mehr die Überzeugung gewonnen, daß der Korb der ihrige sei. Sie sei bereit, das heute nicht einmal, sondern zehnmal zu beteuern. — Angekl.: Es scheint überlegen zu werden, daß ich bereits vor dem Herrn Untersuchungsrichter gesagt habe, ich verweise mich nur deshalb darauf, daß dies nicht der Korb der Liebethut sei, weil er unter solchen verdächtigen Umständen gefunden wurde.

die Zuverlässigkeit des biologischen Verfahrens,

das Dr. Schulz für seine Blutuntersuchung angewendet hat. Er zielt auf diesen Zweck Artikel der Medizinischen Wochenschrift vom 1901, 1902 und 1904, in denen das Schüßel-Blutentwurf-System als unvollkommen und vor allem als ungeeignet zur Anwendung bei forensischen Kapitalfällen bezeichnet wird.

Aus dem Vereinsleben.

Versammlungen.

Die Gartenbau-Gesellschaft „Artemis“ hielt ihre letzte diesjährige Hauptversammlung im Vereinslokale „Drei Raben“ unter dem Vorsitz des Herrn Stadterordneten Gärtneroberführers im Sinne ab.

Berichte.

Verband Deutscher Bureaubeamten. Bureaubeamten, ob in Staats-, Stadt-, Rechtsanwaltschaft, Versicherungs-, Gewerkschafts-, oder sonstiger Privatstellung, die sich einer Berufsorganisation anschließen wollen, wird der Beitritt zum „Verband Deutscher Bureaubeamten“, Sitz in Leipzig, empfohlen.

jährige 4 Mk., für Kinderjährlinge 2 Mk. pro Woche Anmeldegebühr nebst Entlohnung und anderen

Bühnertisch.

- Freiberger Stadt, Land- und Bergbauverein für 1905. Gedächtnisbuchdruckerei, Freiberg i. S.
Das neue Bestalter und seine Prospekte. Von einem Prospektanten. S. Vierlow Verlag, Dresden. 136 Seiten. Preis 2,50 Mk.
David, Ratgeber für Anfänger im Photographieren. 27. bis 28. Auflage. Preis 1,50 Mk.
Fähn- und Wandtafeln von Dr. med. Aug. Becker, pr. Zahnarzt. Deutscher Verlag, Berlin SW. 11. Preis 1 Mk.
Willy du Heintzen? Mittheilungen und Berichte für Betriebsämter von G. v. Ogen. Stuttgart, Verlag von Leop. v. Müller. Preis elegant geb. 1 Mk.
Aus den Sachkunden. Verlag Ouse u. Bodermann, Jittau. Lieferung 2. Preis 1 Mk.
Das II. Heft der Monatsschrift für weibliche Schulpflege und Körperpflege „Das Weibchen“ in 10 Heften im Verlag Kraus Verlag, Weitz, aufgegeben worden.
C. Weinweber, „Häufigste“, Gedichte und Gedichte in vogelländlicher Mundart. Preis 10 Pf. Verlag von F. S. Neupert's Sortimentbuchhandlung, Plauen i. B.
Der verlorene Sohn. Roman von Th. G. Fall Gaine. 2 Bände brosch. 6 Mk., geb. in 1 Band 7 Mk. Verlag von F. A. Ludwig Döbereiner, Leipzig.
Sonntags-Blätter. Vier Abhandlungen eines Hundertjährigen über die Kunst, mäßig zu leben. Von Th. v. Gornow. 1 Mk. Verlag von F. Lehmann, Leipzig.
Seibels praktische Sprachlehre für Reife und Reife. 1. Band: Deutsch-Französisch, 2. Band: Deutsch-Englisch. In Taschenformat geb. 1,50 Mk. (Porto 10 Pf.). Nuttige Verlagshandlung, Stuttgart.
Musterrollen für weibliche Handarbeiten in natürlicher Größe. B. Böhm u. Co., Verlagshandlung, Berlin N. 4, Leipziger-M. Preis vierteljährlich bei allen Buchhandlungen oder Postbestellen nur 80 Pf.

Verlangen Sie die kostenlose Zusendung von Probenummern der Dresdner Neuesten Nachrichten.

Adriaglüt

epochemachendste Weinmarke. 1/2 Flasche 1.35 Mk. exkl. Uebersall zu haben. Konkurrenzlos! 1664
Fri... Fra... Fragalit. In seinen Tönen, rot und grün. Schmeckt herrlich, pikant und frisch. Es steht auf seinem Frühstücksstisch.

Besser als Carlsbader Salz in Bienen-Siegel. D. N. P., da es wohl abführt, aber keine Dees erlobt. Bienen-Siegel ist irrtümlich Bienenbrot, das nicht leicht emnehmen läßt. 0877

Hut-Fabrik H. Marsal, Schöffelstrasse 34, Ecke Wallstrasse. Filzhüte. Chapeaux claque-Zylinder, Mützen für Herren und Kinder. 15356

Carlo Rimatheis Halb-Edelsteine aus dem Märlinthal. verarbeitet zu Broschen (v. 1.50 Mk. an). Manschettenknöpfen (v. 2.00 Mk. an). Strawatten-Nadeln (v. 50 Pf. an) läuft man in Dresden nur Victoriastrasse (Ecke Strubekraße 5). Gegen Vorzeigung dieser Annonce gewähren 10% Rabatt. 1281

Kauft nur Petersburger Gummischeuhe. Halbarstes daher billigstes. Nur echt mit Dreieck-Markel. 011924

Bermischtes.

Sturmzene vor dem Schöffengericht. Aus Berlin, den 20. d. M. schreibt man: Während seiner Verhandlung, die heute mittag im Amtsgericht zu Nixdorf stattfand, spielte sich eine merkwürdige Szene ab, über die uns folgendes berichtet wird: Die unter fittenspolizeilicher Aufsicht stehende Anna Rosenbergs hatte sich wegen Beleidigung und Körperverletzung gegen den Gastwirt Zimmermann zu verantworten. Nach dem Antrag des Staatsanwalts wurde die Angeklagte nach kurzer Beratung zu einem Monat Gefängnis verurteilt. Ungezügelt wartend, hatte die Rosenbergs die bereits wegen gleicher Delikte mehrmals vorbestraft ist, der Urteilsverkündung des Vorsitzenden angehört. Plötzlich kürzte sie mit drohender Gebärde aus dem Angeklagten heraus, ergreifend das auf dem Tische des Verteidigers liegende Tintenfass und schüttelte es mit aller Kraft nach dem Kopf des Staatsanwalts Kopyanski. Das „Geschloß“ verlor aber kein Ziel und flog in weitem Bogen gegen den Tisch, an dem das Kollegium saß. Weber Schöffen noch Richter wurden bedroht, danach wurden die auf dem Tische liegenden Akten usw. hart mit Tinte bespritzt. Richterpräsident erlitt sofort Herbei, ergreifen die sich wie rasend gebärdende Angeklagte, die große Schimpfworte ausstieß, auf das Schlichterprotokoll hinansgeleitet war. Es gelang schließlich den Beamten, die Sinnlose zu beruhigen und in eine Zelle abzuführen. Nachdem sich dort die W. beruhigt hatte, wurde sie wieder unter Bewachung von drei Gerichtsdienstern dem Gerichtshof vorgeführt, der sie zu einer sofort zu vollziehenden Haftstrafe von drei Tagen wegen Ungebühr vor Gericht verurteilte.

In Begleitung eines Mädchens umherstreift, mit dem er schon seit Jahren ein Liebesverhältnis hat. Am Montag Abend wurde die Ratnauer Polizei benachrichtigt, daß er sich in einer Gastwirtschaft aufhalte. Als die Beamten dort erschienen, war indessen der Vogel schon ausgeflogen. Verdächtige Spuren wurden auch in Bingen und Bingerbrück verfolgt. Im Pfarrhaus Badesheim wurde ein Bettler beobachtet, der Neugierigkeit mit Dudde zu haben schien; er wurde festgenommen, und bei der Feststellung seiner Personalien stellte es sich heraus, daß der Bettler zwar nicht Dudde war, wohl aber ein anderer langgesuchter Einbrecher. Ferner meldet man aus Osabrück, daß auch dort bei einem katholischen Pfarrer umfangreiche Diebstähle vollführt worden seien; es ist nicht ausgeschlossen, daß Dudde der Täter war. Sämtliche Polizeibehörden von Rheinland-Westfalen haben aus Anlaß der großen Erregung, die dort herrscht, an die katholischen Geistlichen das Ersuchen gerichtet, große Vorkehrung in dem Verkehr mit Bettlern und Hausierern walten zu lassen.

Ein Wechselkäufungsprozeß gegen Elise v. Schabelska, die bekannte, ehemals gefeierte Schauspielerin, wird in Kürze die Petersburger Gerichte beschäftigen. Die Angeklagte, die vor Jahren in Berlin eine gewisse Rolle gespielt hatte, war kurze Zeit nach ihrer Ankunft in der russischen Hauptstadt zu dem Finanzminister Excellenz Kowalewsky in Beziehungen getreten. Als dieser das Verhältnis mit Elise v. Schabelska löste, wurden bald darauf Wechsel in Umlauf gesetzt, die auf den Namen jenes Ministers ausgestellt waren. Die Höhe der Wechselsumme belief sich auf mehr als 100 000 Rubel. Die Ermittlungen ergaben, daß der Name Kowalewsky gefälscht war; dieser nahm seinen Abschied, und die nächste Folge war die, daß die ehemalige Schauspielerin in den Verdacht der Wechselkäufung geriet und nunmehr auf der Anklagebank erscheint. Die Affäre hat in der Petersburger Gesellschaft ein solches Aufsehen erregt, daß schon jetzt die Einlasskarte für die Hauptverhandlung sämtlich an hervorragende Persönlichkeiten ausgegeben worden sind.

Das Duell zwischen den amerikanischen Finanzgrößen Greene und Lawson, über deren Streit wir mehrfach berichtet, ist durch einen Vergleich aus der Welt geschafft worden, sehr zum Leidwesen des amerikanischen Publikums, das sich auf diese Sensation schon gespitzt hatte. Greene, der Kupferkönig und frühere Combox, kam am Sonnabend nach Boston zu der angekündigten Unterredung mit Lawson. Statt aber seinen Revolver zu benutzen, auf dessen Kolben vier Kerbschnitte ebensoviel Menschenleben bedeuten, die „Bronche Bill“ ins bessere Jenseits beförderte, empfing Greene seinen Gegner aus liebenswürdiger im Hotel. Sie schüttelten sich freundschaftlich die Hand und hatten dann eine zweifelhafte Unterredung, nach deren Beendigung Greene verkündete, daß sie Frieden geschlossen hätten. Die Folge dieser Zusammenkunft war, daß die Aktien der Greenschen Kupferbergwerke, die von 34 auf 22 Dollar gefallen waren, mit einem Sprunge auf 25,50 Dollar stiegen.

Rigo Jancsi II. Aus Kaschau schreibt man der „Korrespondenz Hungaria“: Mitteilungen der „Kaschauer Zeitung“ zufolge soll der Kaschauer Rigo Jancsi, der mit seiner Kapelle in Berlin weilte, dort das Herz einer Nichte des brasilianischen Botschafters gewonnen haben. Frau Anna Maria Stechow (früher sehr wenig brasilianisch) heißt die Dame und sie soll sehr reich, sehr schön und sehr gebildet sein. Der Primas ist nach Kaschau gekommen, um seine Frau durch eine bedeutende Abfindungssumme zur Scheidung zu bewegen. Ein Lohse nach Zentimetern verkauft. Ein origineller Viehhändler wurde in Göttingen bei Heilbrunn (im Mittelfränkischen) abgeköpft. Der Käufer sollte einen Ochsen der Länge nach kaufen. Das Tier wurde vom Kopfe bis zum Schwanz gemessen und für den ersten Zentimeter wurde ein Zehntel-Pfennig schätzte. Für jeden weiteren Zentimeter sollte das Doppelte des vorhergehenden bezahlt werden. Der Käufer, der glaubte, ein gutes Geschäft gemacht zu haben, war nicht wenig erstaunt, als sich nach Lösung des Rechenerempels rund 10 000 Mk. als Kaufpreis ergaben, falls nicht zwischen Käufer und Verkäufer eine gütliche Einigung zustande kommt, wird dieser eigenartige Ochsenhandel noch die Gerichte beschäftigen.

Slowakeneulend. In der vergangene Woche wurden wieder acht arme Slowaken in Berlin aufgegriffen. Es waren Knaben von 8, 9, höchstens 10 Jahren. Sie sprachen oder verstanden auch nicht ein einziges Wort deutsch, sind also ohne Zweifel ganz frischer Nachzug. Die Aufgegriffenen, die der Weihnachtsabend nach Berlin gelockt hatte, bleiben solange im Polizeivorkämmerling in Gewahrsam, bis der Wohnsitz ihrer Auswanderer mit Hilfe des Dolmetsch Calma ermittelt ist. Während aus den vier zuerst angegriffenen Knaben nichts herauszubringen ist, weil sie sich fürchten, auch nur eine Andeutung zu machen, muß nach den spärlichen Mitteilungen der andern nur angenommen werden, daß sich die Unternehmer, denen zwar in Berlin das sichtscheue Treiben unmöglich gemacht wurde, die aber nicht angewiesen werden können, weil sie naturalisiert sind, in Vororten niedergelassen haben. Wahrscheinlich fanden sie in Brüg, Friedrichsfelde und Spandau neue Schlafstätten. Sobald die Kriminalpolizei darüber Gewißheit hat, schießt sie die acht Knaben, ebenso wie die mehr als hundert vorher, in ihre Heimat zurück.

Photographen, Chemiker, Hebammen and alle, die durch ihren Beruf rüstige Hände bedürfen, erlangte Hände bekommen, wählen sich durch vorübergehenden erfolgreichen Gebrauch der Kaschauer Medizinische-Zeile (Medizinen - Marke), Kaschau, Kaschau 25, Seite 7, in Städten a 80 Pf. Nur echt und rein mit Retorten-Mark. Packungen ohne diese weiße man zurück! Warnung vor Nachahmungen. (092828) Erhältlich in Apotheken, resp. Drogerien, Parfümerien.

Hut-Fabrik Max Büttner. norm.: Lange & Jäger. Marienstr. 13 (altstadt des „3 Raben“). Chapeaux eliques-Zylinder. Schoner Filzschuhe. Pelz-Kolliers, Muffe. Schirme und Mützen. Filzhüte. nur beste Fabrikate (10014) zu billigsten Preisen.

Als praktisches Weihnachtsgeheim empfiehlt Nähmaschinen. nur beste deutsche Fabrikate, als Original Seidel & Naumann, Original Victoria und Original Pfaff. Ganz, Schwebig und Zentraltrieb Maschinen, unter weitgehendster Garantie, zur Ausfertigung und Stöpern sehr gut geeignet. Ernst Tamme Nachf., ältestes und größtes Nähmaschinen-Geschäft von Dresden, Bismarckstraße 5. Ecke Raunstraße. 1751

Wirkere nach Benediktiner-Karthäuser-Art. F. W. Oldenburger Nachf. (Inhaber: Rog. Groschick, Danneberg). Zu haben in Wein-, Delikatessen- und Drogeriehandlungen. Engros-Lager in Dresden: 010421. Joh. Zirmann, Ritzschenstr. 6. Tel. Amt 1, 2451. Weihnachts-Ausverkauf u. Gratiszugabe.

Divan - Decken. gobelinart., doppelseit. Gewebe, 160x300 gross, Stück 7, 10, 14, 20-30 Mk. Divan - Decken. plüschart Gewebe in entrück. Dessins, 160x300 gross, Stück 27, 42, 60 bis 130 Mk. Divan - Decken. orientalische ausgesuchte Pracht-Stücke, 180x300 gross, Stück 180, 250, 300 bis 500 Mk. Divan - Decken. gut und schön in Qualität und Aussehen, sind ein ausserordentlich praktisches Weihnachts - Geschenk. Siegfried Schlesinger. Nr. 6 König-Johann-Strasse Nr. 6. 10970

Winter-Paletot „London“ modernster Glaten-Paletot in elegantester Ausführung. Ersatz für Maßarbeit. Nr. 24.-. Nr. 36.-. Nr. 48.-. Winter-Paletot „Boston“ modernes amerikanisches Fasson in feinsten Ausführung. Werkstätten-Arbeit. Nr. 19.50. Nr. 30.-. Nr. 42.-. Sakko-Anzug „St. Louis“ Anzug aus ff. Cheviot in engl. Dessins, neuestes amerikanisches Fasson. Nr. 24.-, Nr. 38.-, Nr. 48.-. 17050 Robert Eger & Sohn 3 u. 5 Frauenstrasse 3 u. 5. gegenüber „Zum Pfau“.

Gratis: 1 Sofafließen, Eisenblech mit gewähltem, Nogramm, oder Gratis: 1 Tischlauer, Tisch, elegant gestrich, oder Gratis: 1 Fensterlambrunus, Tisch, reich gestrich. Trotz der billigen Weihnachts-Ausverkaufspreise erhält jeder Käufer beim Einkauf von 20 Mk. einen von den drei oben erwähnten Gegenständen gratis. Bei mehr Einkäufen eine dementsprechend größere Gratiszugabe. Portierensofle und Wollfries für Deckenmatten. 140 cm breit. Nr. 2.-. Nr. 3.-. Tischdecke, Tisch, reich gestrich, rückenartig und breit 6.50. das ganze Gebet, bestehend aus 3 Teden 12.-. Tischdecke, Tisch, reich gestrich, mit Franzen 8.50. das ganze Gebet, bestehend aus 3 Teden 16.-. Paraderisdecke aus feinstem Mohrschiff 12.50. Portierengarnitur, gestrich, 3 vier lang, 3teilig 10.50. Sofabehang, Maus, jede Farbe vorräthig 5.-. Sofabehang, feiner gestricher Tisch, jede Farbe 18.-. Sofabehang, feinstes Garnitur, 1 Tisch, 5 Teden 12.-. Großes Lager in Wagnetz, Mohrstr., Keinen u. Selbstplättchen in allen Breiten und Farben. Starers Möbelstofflager u. Portierfabrikation, Büßniner Straße 47, 1., 9257 neben den „Neuesten Nachrichten“.

Hannoverscher Anzeiger. Unabhängige Zeitung für Nordwestdeutschland. Erscheint täglich mit 16-48 Seiten. Eigene Redaktionsbüros in BERLIN - PARIS - LONDON. Eigene Korrespondenten in fast allen größeren Orten Nordwestdeutschlands und in fast allen größeren Weltstädten. Auflage 100 000. Abonnementspreise: „Hannoverscher Anzeiger“ durch die Post vierteljährlich 2 10 Mk., monatlich .. 70 Pf., exkl. Bestellgeld. „Hannoverscher Anzeiger“ mit dem „Lustigen Hannoveraner“, achtseitiges farbiges Wochen-Witzblatt, durch die Post vierteljährlich 2 55 Mk., monatlich .. 85 Pf., 011755. Insertionsorgan allerersten Ranges. für ganz Nordwestdeutschland. Stadt und Provinz Hannover, Westfalen, Oldenburg, Lippische Fürstentümer und angrenzende Bezirke. Grösster Stellenmarkt. Insertionszelle 50 Pf., Reklamozelle 1 Mk. Probe-Nummern versendet gratis und franko. Die Geschäftsstelle des „Hannoverschen Anzeigers“, Hannover, Schillerstrasse 11.

Zu vermieten

Wohnungen

1 Etage u. 2 zu vermiet.

Burhardstr. 8 u. 10

Wohnung

Fröbelstr. 45-49

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnstraßen 52

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Stephanienstr. 35

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Mädchen-Schlafstelle

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Zu verkaufen

Immobilien

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Grünwaren- u. Fischgeschäft

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Fisch- u. Delik.-Gesch.

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Petroleum-Heizofen

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Bedeutend billiger

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Gelegenheit

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Fabrikräume

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Diverses

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Das Kleider-Magazin

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Ladentafeln

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Stellen finden, Männliche, Kolporteurs, Nebenverdienst, Gähler u. Hühner, Lackpappwaren, Jeder Arbeiter, jede Frau, Schreibers, Kautschuker, Agenten, Gähler, Hühner, Besetzte Ausmüher, Junger Mann, Zu verkaufen, Hohes Verdienst, Gebr. Ladentafeln, Schlafzimmer, Winter-Heberzieher.

Junger Mann, Kutscher 2. Klasse, Dreher, Markthelfer, Pianofortspieler, Maschinist, Mechaniker-Gehilfe, 1. Tanzmeister, Stadtreisenden, General-Mandat, Expedient, Gute Laterne, Kom Stadt-Leihkammer, Pianino, Kleiderstoffe, Reste! Reste!, Winter-Heberzieher.

Tischler, Bantischler, Junger Schreiber, Reisende, Zuschneider, Klavierpieler, Gähler, Kontorist, Tischler, Schneiderei, Tischler, Schneiderei, Expedient, Junger Mann, Kutscher 2. Klasse, Dreher, Markthelfer, Pianofortspieler, Maschinist, Mechaniker-Gehilfe, 1. Tanzmeister, Stadtreisenden, General-Mandat, Expedient, Gute Laterne, Kom Stadt-Leihkammer, Pianino, Kleiderstoffe, Reste! Reste!, Winter-Heberzieher.

Ein böhmisches Braunkohlenwerk, sucht einen geeigneten Vertreter oder Händler für den Verkauf seiner Förderung, Flotte Buchhalterin, Geübte Phantasie-Arbeiterinnen, Kolporteurs und Händler, Tücht. Bänderinnen, Hoher Verdienst, Arbeitsbursche, Flotte Stenographin, Weißplätlerin, Sichere Existenz-Damen, Lehrling, Tücht. Barbiergehilfe, Schlafrock-Schneider, Tischler, Schneiderei, Tischler, Schneiderei, Expedient, Junger Mann, Kutscher 2. Klasse, Dreher, Markthelfer, Pianofortspieler, Maschinist, Mechaniker-Gehilfe, 1. Tanzmeister, Stadtreisenden, General-Mandat, Expedient, Gute Laterne, Kom Stadt-Leihkammer, Pianino, Kleiderstoffe, Reste! Reste!, Winter-Heberzieher.

Junger Mann, Kutscher 2. Klasse, Dreher, Markthelfer, Pianofortspieler, Maschinist, Mechaniker-Gehilfe, 1. Tanzmeister, Stadtreisenden, General-Mandat, Expedient, Gute Laterne, Kom Stadt-Leihkammer, Pianino, Kleiderstoffe, Reste! Reste!, Winter-Heberzieher.

Lehrmädchen, Kinderfrau, Suche sofort, Gähler u. Hühner, Besetzte Ausmüher, Junger Mann, Kutscher 2. Klasse, Dreher, Markthelfer, Pianofortspieler, Maschinist, Mechaniker-Gehilfe, 1. Tanzmeister, Stadtreisenden, General-Mandat, Expedient, Gute Laterne, Kom Stadt-Leihkammer, Pianino, Kleiderstoffe, Reste! Reste!, Winter-Heberzieher.

Stellen suchen, Männliche, Weibliche, Junger Mann, Gebildete, tüchtige Dame, Gebildete Dame, Bräutlinge!, Prima Fahrräder, Fracks, Pianino, Bäckerei-Buffets, Erdnüsse Ia.

Stellen finden, Männliche, Kolporteurs, Nebenverdienst, Gähler u. Hühner, Lackpappwaren, Jeder Arbeiter, jede Frau, Schreibers, Kautschuker, Agenten, Gähler, Hühner, Besetzte Ausmüher, Junger Mann, Kutscher 2. Klasse, Dreher, Markthelfer, Pianofortspieler, Maschinist, Mechaniker-Gehilfe, 1. Tanzmeister, Stadtreisenden, General-Mandat, Expedient, Gute Laterne, Kom Stadt-Leihkammer, Pianino, Kleiderstoffe, Reste! Reste!, Winter-Heberzieher.

Junger Mann, Kutscher 2. Klasse, Dreher, Markthelfer, Pianofortspieler, Maschinist, Mechaniker-Gehilfe, 1. Tanzmeister, Stadtreisenden, General-Mandat, Expedient, Gute Laterne, Kom Stadt-Leihkammer, Pianino, Kleiderstoffe, Reste! Reste!, Winter-Heberzieher.

Tischler, Bantischler, Junger Schreiber, Reisende, Zuschneider, Klavierpieler, Gähler, Kontorist, Tischler, Schneiderei, Tischler, Schneiderei, Expedient, Junger Mann, Kutscher 2. Klasse, Dreher, Markthelfer, Pianofortspieler, Maschinist, Mechaniker-Gehilfe, 1. Tanzmeister, Stadtreisenden, General-Mandat, Expedient, Gute Laterne, Kom Stadt-Leihkammer, Pianino, Kleiderstoffe, Reste! Reste!, Winter-Heberzieher.

Ein böhmisches Braunkohlenwerk, sucht einen geeigneten Vertreter oder Händler für den Verkauf seiner Förderung, Flotte Buchhalterin, Geübte Phantasie-Arbeiterinnen, Kolporteurs und Händler, Tücht. Bänderinnen, Hoher Verdienst, Arbeitsbursche, Flotte Stenographin, Weißplätlerin, Sichere Existenz-Damen, Lehrling, Tücht. Barbiergehilfe, Schlafrock-Schneider, Tischler, Schneiderei, Tischler, Schneiderei, Expedient, Junger Mann, Kutscher 2. Klasse, Dreher, Markthelfer, Pianofortspieler, Maschinist, Mechaniker-Gehilfe, 1. Tanzmeister, Stadtreisenden, General-Mandat, Expedient, Gute Laterne, Kom Stadt-Leihkammer, Pianino, Kleiderstoffe, Reste! Reste!, Winter-Heberzieher.

Junger Mann, Kutscher 2. Klasse, Dreher, Markthelfer, Pianofortspieler, Maschinist, Mechaniker-Gehilfe, 1. Tanzmeister, Stadtreisenden, General-Mandat, Expedient, Gute Laterne, Kom Stadt-Leihkammer, Pianino, Kleiderstoffe, Reste! Reste!, Winter-Heberzieher.

Lehrmädchen, Kinderfrau, Suche sofort, Gähler u. Hühner, Besetzte Ausmüher, Junger Mann, Kutscher 2. Klasse, Dreher, Markthelfer, Pianofortspieler, Maschinist, Mechaniker-Gehilfe, 1. Tanzmeister, Stadtreisenden, General-Mandat, Expedient, Gute Laterne, Kom Stadt-Leihkammer, Pianino, Kleiderstoffe, Reste! Reste!, Winter-Heberzieher.

Stellen suchen, Männliche, Weibliche, Junger Mann, Gebildete, tüchtige Dame, Gebildete Dame, Bräutlinge!, Prima Fahrräder, Fracks, Pianino, Bäckerei-Buffets, Erdnüsse Ia.

Stellen finden, Männliche, Kolporteurs, Nebenverdienst, Gähler u. Hühner, Lackpappwaren, Jeder Arbeiter, jede Frau, Schreibers, Kautschuker, Agenten, Gähler, Hühner, Besetzte Ausmüher, Junger Mann, Kutscher 2. Klasse, Dreher, Markthelfer, Pianofortspieler, Maschinist, Mechaniker-Gehilfe, 1. Tanzmeister, Stadtreisenden, General-Mandat, Expedient, Gute Laterne, Kom Stadt-Leihkammer, Pianino, Kleiderstoffe, Reste! Reste!, Winter-Heberzieher.

Junger Mann, Kutscher 2. Klasse, Dreher, Markthelfer, Pianofortspieler, Maschinist, Mechaniker-Gehilfe, 1. Tanzmeister, Stadtreisenden, General-Mandat, Expedient, Gute Laterne, Kom Stadt-Leihkammer, Pianino, Kleiderstoffe, Reste! Reste!, Winter-Heberzieher.

Tischler, Bantischler, Junger Schreiber, Reisende, Zuschneider, Klavierpieler, Gähler, Kontorist, Tischler, Schneiderei, Tischler, Schneiderei, Expedient, Junger Mann, Kutscher 2. Klasse, Dreher, Markthelfer, Pianofortspieler, Maschinist, Mechaniker-Gehilfe, 1. Tanzmeister, Stadtreisenden, General-Mandat, Expedient, Gute Laterne, Kom Stadt-Leihkammer, Pianino, Kleiderstoffe, Reste! Reste!, Winter-Heberzieher.

Ein böhmisches Braunkohlenwerk, sucht einen geeigneten Vertreter oder Händler für den Verkauf seiner Förderung, Flotte Buchhalterin, Geübte Phantasie-Arbeiterinnen, Kolporteurs und Händler, Tücht. Bänderinnen, Hoher Verdienst, Arbeitsbursche, Flotte Stenographin, Weißplätlerin, Sichere Existenz-Damen, Lehrling, Tücht. Barbiergehilfe, Schlafrock-Schneider, Tischler, Schneiderei, Tischler, Schneiderei, Expedient, Junger Mann, Kutscher 2. Klasse, Dreher, Markthelfer, Pianofortspieler, Maschinist, Mechaniker-Gehilfe, 1. Tanzmeister, Stadtreisenden, General-Mandat, Expedient, Gute Laterne, Kom Stadt-Leihkammer, Pianino, Kleiderstoffe, Reste! Reste!, Winter-Heberzieher.

Junger Mann, Kutscher 2. Klasse, Dreher, Markthelfer, Pianofortspieler, Maschinist, Mechaniker-Gehilfe, 1. Tanzmeister, Stadtreisenden, General-Mandat, Expedient, Gute Laterne, Kom Stadt-Leihkammer, Pianino, Kleiderstoffe, Reste! Reste!, Winter-Heberzieher.

Lehrmädchen, Kinderfrau, Suche sofort, Gähler u. Hühner, Besetzte Ausmüher, Junger Mann, Kutscher 2. Klasse, Dreher, Markthelfer, Pianofortspieler, Maschinist, Mechaniker-Gehilfe, 1. Tanzmeister, Stadtreisenden, General-Mandat, Expedient, Gute Laterne, Kom Stadt-Leihkammer, Pianino, Kleiderstoffe, Reste! Reste!, Winter-Heberzieher.

Stellen suchen, Männliche, Weibliche, Junger Mann, Gebildete, tüchtige Dame, Gebildete Dame, Bräutlinge!, Prima Fahrräder, Fracks, Pianino, Bäckerei-Buffets, Erdnüsse Ia.

Geschäftsmann,

Wid. 38 J., m. 8 R., 9-15 ... angr. Neub. solid u. v. ...

Wid. 38 J., m. 8 R., 9-15 ... angr. Neub. solid u. v. ...

Wid. 38 J., m. 8 R., 9-15 ... angr. Neub. solid u. v. ...

Wid. 38 J., m. 8 R., 9-15 ... angr. Neub. solid u. v. ...

Wid. 38 J., m. 8 R., 9-15 ... angr. Neub. solid u. v. ...

Wid. 38 J., m. 8 R., 9-15 ... angr. Neub. solid u. v. ...

Wid. 38 J., m. 8 R., 9-15 ... angr. Neub. solid u. v. ...

Wid. 38 J., m. 8 R., 9-15 ... angr. Neub. solid u. v. ...

Wid. 38 J., m. 8 R., 9-15 ... angr. Neub. solid u. v. ...

Wid. 38 J., m. 8 R., 9-15 ... angr. Neub. solid u. v. ...

Wid. 38 J., m. 8 R., 9-15 ... angr. Neub. solid u. v. ...

Wid. 38 J., m. 8 R., 9-15 ... angr. Neub. solid u. v. ...

Wid. 38 J., m. 8 R., 9-15 ... angr. Neub. solid u. v. ...

Wid. 38 J., m. 8 R., 9-15 ... angr. Neub. solid u. v. ...

Wid. 38 J., m. 8 R., 9-15 ... angr. Neub. solid u. v. ...

Wid. 38 J., m. 8 R., 9-15 ... angr. Neub. solid u. v. ...

Wid. 38 J., m. 8 R., 9-15 ... angr. Neub. solid u. v. ...

Wid. 38 J., m. 8 R., 9-15 ... angr. Neub. solid u. v. ...

Wid. 38 J., m. 8 R., 9-15 ... angr. Neub. solid u. v. ...

Wid. 38 J., m. 8 R., 9-15 ... angr. Neub. solid u. v. ...

Wid. 38 J., m. 8 R., 9-15 ... angr. Neub. solid u. v. ...

Wid. 38 J., m. 8 R., 9-15 ... angr. Neub. solid u. v. ...

Gratis: Bei Einkauf von 2 Mark an einen Pracht-Kalender 1905 als Weihnachts-Zugabe.

Grosser Spielwaren-Ausverkauf!

Sämtliche Spielwaren sollen bis Ende Dezember ... geräumt sein, weshalb dieselben zu ...

sensationell billigen Preisen ausverkauft werden.

Friedrichstädter Warenhaus

Gegenüber der Hauptmarkthalle. Wettinerstrasse 63.

16977

Uhrmacher: Jeder 65 Pl., Reintgen 90 Pl. ...

Verschiedenes: Hr. Hildegard Bl. Brief ...

Nordhäuser Kautabak advertisement with image of a man and text: anerkannt besten u. beliebtesten Kautabak Deutschlands.

Ringkampf advertisement: Spezialgeschäft in mechanisch beweglichen Spielwaren ...

Phonographen-Walzen: werden abgegriffen und sehr ...

Abbruch Kreuzstr. 12: Reihhäuser unentgeltlich abzu- ...

Fracks: Rockanzüge verleiht u. verkauft ...

Handschuhe: Wiener Glacé, Trol., Russ., ...

Herrenkravatten: billig zu vermieten.

Auktion: Waren jeder Art, Mobilien ...

Junger Mann: wünscht Pension in deutscher ...

Leihhaus: Pirnaische Straße 24, 2. Et.

Musik-Instrumente: aller Art werden schnell und ...

Tannen: ein Schod 30-40 Mt., sind noch ...

Wasch- und Badewannen: alle Utensilien werden ...

Laubsägekasten, Werkzeugkasten u. ...

Schlitze: Reparatur aller Art.

Marzipan-Figuren: K. Selbmann, Grenadierstr.

G. Ubricht: Reparat. aller Art.

Wirdes Geschäft: gibt nach Weihnachten Arbeit ...

Puppen: wird noch zum Fest ...

Tannen: ein Schod 30-40 Mt., sind noch ...

Wasch- und Badewannen: alle Utensilien werden ...

Wasch- und Badewannen: alle Utensilien werden ...

Grammophone: Schallplatten nur echt m. Schallmarke

Paul G. Wenzel: 22, Scheffelstr. 22, 2.

Hasenflein: ein Stück 30 Pl., frisch, emp- ...

Hasenflein: ein Stück 30 Pl., frisch, emp- ...

Hasenflein: ein Stück 30 Pl., frisch, emp- ...

Hasenflein: ein Stück 30 Pl., frisch, emp- ...

Hasenflein: ein Stück 30 Pl., frisch, emp- ...

Hasenflein: ein Stück 30 Pl., frisch, emp- ...

Hasenflein: ein Stück 30 Pl., frisch, emp- ...

Prisch. Hasenflein: ein Stück 30 Pl., frisch, emp- ...

Brothobel Tischmesser: Franchiermesser, Obstmesser ...

ff. Blutwurst: ein Stück 30 Pl., frisch, emp- ...

Frishes Hasenflein: ein Stück 30 Pl., frisch, emp- ...

Frishes Hasenflein: ein Stück 30 Pl., frisch, emp- ...

Frishes Hasenflein: ein Stück 30 Pl., frisch, emp- ...

Frishes Hasenflein: ein Stück 30 Pl., frisch, emp- ...

Frishes Hasenflein: ein Stück 30 Pl., frisch, emp- ...

Frishes Hasenflein: ein Stück 30 Pl., frisch, emp- ...

E. PASCHKY: Billiger Str. 14, Tel. J. 3102

Guter Fänge wegen sehr niedrige Preise.

Grosse grüne Heringe: zum Baden, Kochen etc., 10 Pfund 1.25 Mt.

Eisbarpfen: Prima-Qualität, Pfund 50 Pl., für auswärts bei 40 Pfund a 40 Pl.

Tafelzander: Pfund 55 Pl., für auswärts bei 40 Pfund a 43 Pl.

Fett-Pöcklinge: 5 Stück 20 Pl.

Ostseesprotten: 1 Pfund 20 Pl.

Ostseesprotten: 1 Pfund 20 Pl.

Ostseesprotten: 1 Pfund 20 Pl.

Görlitzer Waren-Einkaufs-Verein.

Für das bevorstehende

Weihnachtsfest

empfehlen wir aus unserem grossen Weinlager nachstehende besonders preiswerte Sorten:

Weissweine.

1903er Obermoseler	Moselweine	1/2 Fl. 55 Pf.
1902er Clottener		" 80 Pf.
1902er Pündlicher		" 90 Pf.
1895er Künheimer		" 110 Pf.
1902er Lieserer		" 125 Pf.
1893er Berncastler	Rheinbessische und Pfälzer Weine	150 Pf.
1903er Hambacher		60 Pf.
1901er Ungstener		75 Pf.
1901er Wachenheimer		90 Pf.
1899er Escherndorf, Kirchberg		100 Pf.
1900er Oppenheimer	Rheingauer Weine	110 Pf.
1899er Ruppertsberger		120 Pf.
1899er Deidesheimer		130 Pf.
1900er Niersteiner		140 Pf.
1899er Oppenheimer Ebenreit		150 Pf.
1897er Mittelheimer	Rheingauer Weine	130 Pf.
1897er Eltviller		140 Pf.
1890er Erbacher		150 Pf.
1889er Mittelheimer Gottesthal		175 Pf.
1889er Rüdesheimer		200 Pf.

Rotweine.

1900er Dürkheimer Portugieser	deutsche Rotweine	1/2 Fl. 70 Pf.
1900er Kallstadter		" 80 Pf.
1898er Kallst. St. Laurent, Auslese		" 100 Pf.
1895er Bodendorfer		" 125 Pf.
1901er Ahrweiler		" 150 Pf.
Barletta, italienischer Rotwein	österreichische Rotweine	80 Pf.
1895er Szegzarder		" 100 Pf.
1895er Villaner		" 110 Pf.
1894er Ofener Adelsberger		" 135 Pf.
1900er Camblanes Blaye		" 85 Pf.
1899er Fronsac, Fronsadals	französische Rotweine	90 Pf.
1899er Lafon Plassac, Blaye		" 100 Pf.
1900er Port Aubin, Cantezac		" 110 Pf.
1900er Chateau Mauvezin, Moulis		" 125 Pf.
1899er Neac, Pomerol		" 150 Pf.
1897er Macon, Burgunder		150 Pf.

Frühstücks- u. Dessertweine.

Samos-Muscant, süss	1/2 Fl. 90 Pf.
Spanischer Moscateller	1/2 Fl. 60 Pf.
Malaga	70 Pf.
Sherry	80 Pf.
Portwein, rot	100 Pf.
Madeira	100 Pf.
Süsser Ruster, ca. 1/10-Ltr.-Fl. 40 Pf.	ca. 1/4-Ltr.-Fl. 70 Pf.
Süsser Ober-Eugar, ca. 1/10-Ltr.-Fl. 45 Pf.	ca. 1/4-Ltr.-Fl. 85 Pf.
Ruster Fett-Ausbruch, ca. 1/10-Ltr.-Fl. 50 Pf.	ca. 1/4-Ltr.-Fl. 100 Pf.
Lilibeo	ca. 1/4-Ltr.-Fl. 175 Pf.
Marsala Italia	1/2 Fl. 140 Pf.
Malvasia	" 150 Pf.
Vermouth de Torino	" 175 Pf.
	1/2 Fl. 85 Pf.
	" 150 Pf.

von Francesco Cinzano & Co., Turin.

Schaumweine.

Kabinett-Sekt.	1/2 Fl. 250 Pf.
Deutscher Sekt.	1/2 Fl. 160 Pf.
Kaiser-Sekt.	200 Pf.
Philippe Bourlon	franzö. Champagner, 400 Pf.
Vix d'or	in Luxemburg, bezw. Deutschland, 450 Pf.
Vix Bara, Carte d'or	auf Flaschen gefüllt, 500 Pf.

Zur gef. Beachtung.

Unserem Weinlager widmen wir seit einer langen Reihe von Jahren ganz besondere Sorgfalt. Durch grosse direkte Einkäufe, sowie sorgfältige Auswahl und sachgemässe Pflege der Weine sind wir in der Lage, Vorzügliches bei billigster Preisberechnung bieten zu können. Wir legen besonderen Wert darauf, alle Weine unter der wahren Bezeichnung ihrer Kreszenz in den Handel zu bringen und übernehmen daher volle Garantie für Reinheit und Echtheit der von uns zum Verkauf gelangenden Marken.

Auf vorstehende Preise gewähren wir noch **6 Prozent Rabatt** in Marken, welche jetzt zu bar eingelöst werden. Ausführliche Preislisten stehen gern zu Diensten.

Ein milder Genuss sind die naturreinen, alkoholfarmen und tobsüchtemedenden

Obst- u. Beerenweine

der Kelterei u. Schaumweinfabr. Hugo Hennig.

— Bester Ersatz für Traubenwein. —

Spezialität: Alkoholfreie Rot- u. Weissweine, Feinste Punsch-Essenzen, Beerenweine.

V Verkaufsstellen in allen Stadtteilen.

Kelterei und Kinstor Hechtstrasse 69.

Briefmarken und Siebigbilder-Albume, neue Einrichtung

Max Bruhn, Weihe Gasse, Ecke 10%, Inhalt gratis. 19078

Schreibmaschinen

u. Siegeln etc. v. 60 Pf. an

R. Seibmann, Grenadierstr.

Praktische, willkommene

Geschenke

Krawatten

in eleganten Präsentkartons

3 Stück 2.50

3 " 4.—

Handschuhe

in eleganten Präsentkartons

3 Paar 4.—

3 " 5.50

3 " 7.—

Grösste Auswahl in Kragenschönern, Cachenez, Westen, Unterzeug, Oberhemden weiss und farbig, Hüte, Stöcke, Schirme.

Eigene Krawattenfabrik. Neueste moderne Muster.

Hermanns & Froitzheim

Prager Strasse 16.

17614

Frische gr. Gänseklein

a Stück nur 65 Pf.

Grosse Gänserücken

a Stück nur 50 Pf.

Feinstes Gänsefett

a Pfund nur 1 Mt.

Gänsebrust, a Stück 1 Mt.

Hasenklein

von Riesenhasen

a Stück nur 20 Pf.

Hasenläufchen

a Paar 50 Pf.

alles täglich frisch bei

Rosa Pacovsky

No. 21 Webergasse No. 21.

17600

Vollrath's

Blusen

Grösstes Spezialhaus am Platze.

Eckhaus Pillnitzer und 17604

Kaulbachstrasse 30.

Von den Bahnhöfen mit roter Strassenbahn.

Steuer-Stollen.

Nach allgemeiner Nachfrage sind dieses Jahr wieder 2000 Stück Steuer-Stollen von bekannter Güte in Korb- und Sultan-Wein-Stollen abzugeben. Anerkennung auf Ausstellung, 6 Stück 10 Mt., 8 Stück 5 Mt. unter Garantie nur besserer Sorten verwendet nach allen Stadtteilen die Bäder von Max Kirchhof, Ziegelstrasse 61, Ecke Schulstrasse, 10850

Berlin nach auswärts unter Nachnahme.

130 Seiten

hart, mit Bildern, tadellos sauber, Grimm, Robinson, Verberkumbi 1001 Nacht u. a. bis Weihnachten

nur 45 Pf.

Mädchenschriften

von Beeg, Stöckel, Schöber, eleg. gebunden, nur 90 Pf.

Bilderbücher

von Bielef u. a. zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Ernst Ueberweg, Buchhandlung, König-Johann-Str. 12, Ecke Bismarck-Platz 10182



Für Leipz. Vorkndl. Pieschen u. Hmg. Günstige Gelegenheit für Weihnachtskäufe in Uhren, Goldwaren und Schmuckstücken zu ganz billigen Preisen. Bis Weihnachten extra noch 10% Rabatt bei

Uhrenmacher, Fehrmann, 8 Bismarckstrasse 3.

Haut- und Geschlechtskrankheiten

behandelt Goseinsky, Dresden, Johannisstr. 15, I. 9-4, 6-8 Uhr. (Sangl. G. Dr. med. Blas tätig gewesen.)

„Nordsee.“

Heute und folgende Tage in lebendfrischer Qualität eintreffend:

- Helgoländ. Schellfisch, groß 40 Pf.
- Helgoländ. Schellfisch, mittel 30 Pf.
- Helgol. Portions-Schellfisch 25 Pf.
- Labeljan im Anschnitt 25 Pf.
- Seelachs im Anschnitt 25 Pf.
- Heibutt im Anschnitt 90 Pf.
- Schellfisch im Anschnitt 80 Pf.
- Flusslachs im Anschnitt 120 Pf.
- Seezungen, groß 140 Pf.
- Seezungen, klein 100 Pf.
- Rotzungen 50 Pf.
- Schollen, mittel 35 Pf.
- Knurrhahn 25 Pf.
- Steinbutt, groß 120 Pf.
- Steinbutt, klein 70 Pf.
- Seebrassen 30 Pf.
- Ablerslachs im Anschnitt 40 Pf.
- Zander 70 Pf.
- ff. Sprotten 85 Pf.
- La. Pfahlmuscheln 1 Duzend 15 Pf.

Deutsche Dampffischerei-Gesellschaft

„Nordsee“,

Webergasse 30. Telephon 2471.

Ludwig Teubner

Kgl. Hof-Uhrenmacher

5 Kampischestrasse 5

u. Neumarkt unter Seite 3, Haus

empfehl. sein 17182

reichhaltiges, bedeutendes

Uhren-Lager.

Weihnachts-Geschenke in Gold-, Silber- und v. Schlechtleitner Nchl. (Inh. Georg Voges jr.)

Nr. 21 Annens-rasse Nr. 21, neben dem Hotel „Annenhof“ Haltestelle Annenkirche.

Von heute an

Verzapse ich in meinem mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattetem

Restaurant z. Roland

Ziegel- und Gerichtsstrasse
das höchste
Tucherbockbier
aus der renommierten
Freiherrlich von Tuchersehen Branerei, A.-G. Nürnberg.

Tucherbock war noch nicht oft hier, Es ist ein wunderbar edles Bier, Drum lieben Bewohner der Johannstadt Trinkt Euch in diesem Bier mit Luft.

Sie herzlich willkommen!

Ernst Böhm.

Vergessen Sie bitte nicht,

sich nach Besorgung Ihrer Weihnachtseinkäufe im

Rauchhaus

Webergasse-Scheffelstrasse

an stärken.

1 Glas Rotweinpunsch	} mit Riesen-Weißel	10 Pf.
1 Glas Grog von Rum		
1 Becher K. Kakao		15 Pf.

Delikatess-Brühwürstchen mit Salat

Bürger-Schänke

Palmsstrasse 10 ne Minute vom Postplatz.

Jeden Donnerstag von abends 6-8 Uhr an

Grosses Wild-Essen

mit Rotkraut und Kartoffeln
Nur grosse Portionen a 50 Pf.

Burgkeller, Jüdenhof 1, am Neumarkt.

Kugelschwer, luftig und köstlicher Aufenthalt bei recht gutem Bier und Speisen. Bis auf Weiteres Kuchentisch von vorgut th. Bockbieres.

Heute u. folgende Tage

kommt in den festlich geschmückten Räumen meines Etablissementes

das köstliche

Tucherbock

aus der
Freiherrlich v. Tuchersehen
Branerei A.-G., Nürnberg
zum Ausdrehen.

Der Kellner wird nicht trocken sein.
Der Tucherbock führt noch wie zum Rande.
Der Ackerknecht zum vollen Mah
Nur siehe die Wahrheit auf dem Grunde.

Oscar Bail,
Wittelsbacher Bierhallen

„Bären-Schänke“

Webergasse u. Zahngasse.
Heute und jeden Donnerstag:
Grosses Schlacht-Fest!
Von 10 Uhr vormittags ab:
Schlachtwarmes Weisfleisch.
Einzig in Dresden!

Herrmanns Restaurant

(früher Schwarz a. d. M.)
empfiehlt hochfein.
Felsenkeller-Vork.
solche Biere nur erst. Strömen.
Ausküchelt i. 1/2-Peter-Gläsern,
Auserdem vorzüglic. bürgerlich.
Mittagstisch
von 25 Pf. an.
Früh- u. Abendstamm
zu 30 Pf.

Restaurant Imperial

Achtung!
Heute und folgende Tage
Ausküchelt
des rühmlich bekannten
Siechen-Bocks
von J. G. Reif, Nürnberg.
Verdient in Vatenkannen
und feinen Sehl bei
frei nach allen Stadien.
Vorzügl. Mittagstisch.
Restaurant Imperial.
Otto Frisler.

Restaurant Imperial

garantiert rein,
1 Flasche 98 Pf.,
10 Flasch. 9.50 Mk.
iml. Flasche.
F. A. Krüger,
Webergasse 18.
Telephon Amt 1, 1912.
Von 10 Flaschen an Versand
frei Haus.

Wo?

treffen sich Einzelne und
Freunde? Im
„Stadtfelder“
Ede Kitzmarkt, Eingang Große
Friedrichsstraße links.

Man verlange ausdrücklich „Pilsner Urquell“!

Adelsberger Grotten

Erfrischung.
Originelle Biermilch,
Soft-Beer, Anis und
Schokolade 18. 1285

Fischhaus

Restaurant
und Delikatessenhandlung
15/17 Grosse Brüdergasse 15/17
empfiehlt zum bevorstehenden
Weihnachts-Fest
Kaviar
das Bd. Nr. 10.
feinsten fetter.
Räucherlachs
im Stück das Bd. Nr. 3.-
n. Stet gesch. das Bd. Nr. 3.00
erner die allberühmt. hochfeinen
Weihnachts-Bäcker-Aale
das Bd. 2 Mk.
sowie alle anderen bekannten
Delikatessen in nur Prima-
Qualität.

Lebkuchen

Seckmann, Grottenstraße, 8.

Waagen

ledert. Art und Größe.
Gebr. Marx,
Breitberger Strasse 19,

Uhren Kellern

staunend billigen
Preisen
kauft man um. reell. Garantie
beim a. bekannten Uhrmacher
R. Hofstein,
11 Marschallstr. 11.
Bitte vorher d. Preise in
meine Schaufenster zu beachten.

Portwein

Weihnachts-Chocolade

R. Selbmann, Grottenstraße.

Gold- u. Silber- Warenlager

Empfehle mein
neueste Muster. billig.
in allen Freiheiten,
aufgrund für Weihn-
achtsgeschenke.
Guido Heising, Juwelier,
Johannesstr. 17.

Gelegenheitskauf!

50000 Stück
Weihnachtskarten,
Neujahrskarten,
Gleichniskarten aller Art
Auktionenkarten,
Ankündigungsarten,
Winfarten.
Nach eigener Wahl
6 Stück 10 Pf., 10 Stück 15 Pf.,
20 Stück 20 Pf., 100 St. 10 Mk.
Auswärtsverand: Nachnahme.
Bilderbücher
zur Hälfte des Ladenpreises:
a 5, 7 1/2, 10, 15, 20, 35 u. 60 Pf.
solange Vorrat reicht.
Karten-Zentrale
Freiburger
Wähle-Altstadt-Str. 17987

Weihnachts-Chocolade

R. Selbmann, Grottenstraße.

Gänse.

Wäsmische feinste Gänsema-
u. Stöpfchen, auch gewisse
heisse u. wasser Gänse, Wäsm-
fleisch, Gänsefett, hochprima
Pöselteiern, sowie alle and. re
Fasol-Geschenke zu billigen
Tagesspreisen inkl. reich empf.
Tausch Geschenke-Handlung,
Danzstr. 10, Teleph. 5000.

Kohlen

bei Riedel
5% RABAT
bei Barzahlung
Mitglied Robott-Gesellschaft
Schulstr. 12
Handels-Gewerbe

Marzipan-Figuren

R. Selbmann, Grottenstraße.

Versteigerung wegen Konkurs.

Donnerstag den 22. Dezember a. e. von nachmittags 4 Uhr an gelangen Füllere
plan 6, zu Veitendens Konkurs gehörig autragsgemäß
300 Flaschen ff. Kognak, Liköre, franz. Champagner,
zu Nachterd Konkurs gehörig
1 Heissluftmotor mit Bettfedernreinigungsmaschine (Modell)
6 Stühle, 1 Dezimalwaage m. Gew.
und ferner autragsgemäß 2 fast neue Pflöschgarnituren, 1 echt. Nussbaum-
Trumcau zur Versteigerung. Bezeichnung von 2-4 Uhr.
Oswald Reichel, Auktionator und Taxator.

Auktion Hauptmarkthalle.

Donnerstag den 22. d. M. nachmittags 4 Uhr gelangen
1000 Stück prima geschlacht. Gänse, 120 Stück prima geräucherter
Schinken, 1 Posten Pre salzbeeren mit Zucker, 40 Fass amerikanische
Apfel, 250 Stück Hasen
mellstehend zur Versteigerung.
Paul Beyer, Stadlicher Verkaufsermittler.

Nur noch 3 Tage wegen vorzunehmender Inventur

Blager, Emt. Rameebreit, Poln. Garnituren,
4 Gänge, 28 eleg. Sofas, 10 neue Kommoden,
Kühlschr., Waschr., Kleiderst., 11 neue Säulenstühle, bergl. Tisch-
Stühle, Bänke, Sofa, Schreibtisch, 4 Bücherst., 20 Stück u. Bücherei, Vertil. Rüst- u. Stuhl, Salze,
Serp. u. Saaran. ca 500 Stück e. 3-4 Marschallstr. 3 1. Tel. Amt 1, 225 Max. J. 10. Auktionator.

Aerztliche Anzeigen

Zahn-Arzt L. Prag

(staatlich approbiert)
34 Christianstr. 34. Sprechst. 9-1, 2-4
Sonntag 10-1 Uhr.
Seit Jahren fertige mit und ohne jede Platte einen
tungräuen und feinsten Zahntrieb in höchster
Vollendung, welcher stets brauchbar beim Kauen und
brechen ist. Unschmerzliche Extraktionen in
Schnellheil. Unentgeltliche Beratung.
Schönheits-, sorgfältige Behandlung von mit vorz. H.

Zahnärztin Else Hamecher.

Vollkommen immerg. Zahnheben in Bedienung. Zahnstellungen
- Zahntrieb aller Systeme.
Schnellheil. v. 9-5 Uhr. (Nur für Damen u. Kinder.)

Zahneratz,

alle Systeme (auch die patentierten
fürst. Jahre ohne Gummipatte).
Teigl. Magnesium-Plattenerien. Iederleicht. haltbar
nur beste technische Ausführungen bei wählbaren Preisen.
Paul Bergfeldt, Dentist,
Frieden-Platz. An der Dreikönigskirche 1. Off. Dauersitz.

Max Flach, Dentist, Grunauer Str. 2.

Zahnersatz jeder Art in
korrekter Ausführung. 1500
Plombierungen, Reparaturen, Umarbeitungen sofort.
Mässige Preise - Garantie - Totzahlung.

Seidel & Naumanns Nähmaschinen

für Familien und Gewerbe
mit allen Apparaten zum Stapeln und
zur Annahmererei vorzüglich.
Unterricht gratis! Langjährige Garantie!

Oswin Andrich

Dresden, Johannesstraße 15.

Ein Probe-Abonnement

aus die postlich völlig unabhängige, täglich 12-40 Seiten
stark erscheinende

„Münchener Zeitung“

weist der für ihre Abonnenten herausgegebenen literarisch-
bekanntlichste Halbwechenschrift

„Die Propyläen“

ist jedermann zu empfehlen.
Die „Münchener Zeitung“ ist anerkanntermaßen
das in der bayerischen Hauptstadt gelebte und
beliebteste Familienblatt.
Ueber „Die Propyläen“ liegen Hunderte der
schmelzhaftesten Urteile aus dem Velle. freize. vor. Ein
Beleg schreitet:
„Ihre „Propyläen“ dürfen Anspruch auf
die Teilnahme aller Gebildeten erheben und
überreichen daß keineswegs das Festungsver-
mögen der bildungsunwilligen Volksherrschaft.“
Der Bezugspreis ist für das, was geboten wird ein
tabelhaft billig: 54 Pf. monatlich durch die Post ins
Haus gebracht am Posthalter abgeholt nur 70 Pf.
monatlich. - Außerdem ist jeder Abonnent nach eigener
hierfür aufgestellten Bedingungen gegen Umlauf mit Todes-
folge durch die Nürnberger Lebensversicherungs-
Bank mit
1000 Mark versichert.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt 1. Geburten: E. Koppenski, ...

Standesamt 2. Geburten: R. O. Red, ...

Standesamt 3. Geburten: ...

Standesamt 4. Geburten: ...

Amtliches

Gemeinde-Sparkasse Laubegast ...

Dreieinhalb ...

Gandelsregister ...

Familien-Anzeigen

Nach langem Leiden verschied am ...

Frau Johanne Christiane Gamm ...

Heute Dienstag verschied nach schwerem ...

Nach langem schweren Leiden verschied ...

Heute früh entschlief sanft unsere liebe ...

Heute früh entschlief sanft unsere liebe ...

Hierdurch die traurige Nachricht, das ...

Herr Heinrich Stoss ...

Hierdurch die traurige Nachricht, das ...

Anna Wadewitz ...

Für die uns bei dem Heimgange unserer ...

Fran Anguste Wilhelmine verw. Hahn ...

Dank ...

Für die mir während der langen ...

Für die wohlthuenden Beweise herzlicher ...

Für die wohlthuenden Beweise herzlicher ...

Für die wohlthuenden Beweise herzlicher ...

Für die wohlthuenden Beweise herzlicher ...

Am Montag den 19. Dezember vormittags ...

Christian Neef ...

Bei dem Hinscheiden unserer teuren ...

Auguste Schuster ...

Die so überaus innige und herzliche ...

Herrn Friedrich Wilhelm Benedikt ...

Für die liebevolle Teilnahme beim ...

Neujahrs-Gratulationen ...

Amateur-Photographie! ...

Ernemann-Cameras ...

Chemnitzer Handschuh-Haus ...

Struvestrasse 3 part.

Herrn Hermann Zeidler ...

Weihnachts-Chocolade ...

Trauringe ...

Lebkuchen ...

Marzipan-Figuren ...

Portwein ...

Tabakspfeifen ...

Christbaum-Confect ...

Biersidel mit Musik ...

Weihnachts-Chocolade ...

Offiziers-Handschuhe ...

Der Weg zum Ruhme.

Roman von Georges Ohnet.

Deutsch von Ludwig Wechsler.

(Fortsetzung.) Nachdruck verb. Auf dem ersten Blick erkannte sie einen Gefährten des Leidens und der Entgehrungen in ihm, so daß sie sich beim Anblick der gestifften Fäden, die Dorsal trug, nicht weiter ihrer mehr als bescheidenen Toilette zu schämen brauchte, die sie bei einer Erblöcherin erstanden. Gerührt von dem Entgegenkommen der Sängerin, aber auch betroffen über ihre etwas stolze Haltung, die mit dem dünnen Mantelchen so wenig im Einklange zu stehen schien, sah der junge Mann sie in seinem Zimmer stehen und versuchte ein gleichgültiges Gespräch anzuknüpfen, bevor er sich ans Klavier setzte. Auf diese Weise erfuhr er, daß sie mit ihrer Mutter eine sehr bescheidene kleine Wohnung im Faubourg Poissonnière inne habe und keinerlei leichfertige Absichten habe. Je länger und je unbeschäftigter sie sprach, je klarer ward er sich ihrer Schönheit, ihrer Anmut, des Glanzes ihres reichen Blondhaares bewußt. Ihre klangvolle Stimme hatte in der Mittelstufe gewisse warme Töne, die für das Vorhandensein einer noch schlummernden Leidenschaft zeugten. Er fragte sie: „Was singen Sie gegenwärtig?“ „Die Philine in „Mignon“ und die Piccola in „Carmen.“

„Ich weiß nicht, ob ich mich nicht täusche; allein es will mich bedünken, als wären Sie berufen, „Mignon“ und „Carmen“ selbst zu singen. Diese Rollen liegen für Ihre Stimme möglicherweise etwas zu tief. Wollen Sie mir zunächst einiges aus „Carmen“ vorsingen?“

„Sehr gern.“

Er holte Bizets Partitur hervor und schlug sie mit geübten Fingern auf; er hatte sich für das Duett im zweiten Akt entschieden:

„Komm, laß uns in die Berge fliehen...“

Er selbst sang den Don José. Und mit welchem Ausdruck! Nur diejenigen, die ihn singen gehört, vermögen dies zu würdigen. Den Blick auf das junge Mädchen gerichtet, brachte er die Rolle mit einem Feuer, einer Leidenschaftlichkeit zu Gehör, wie vielleicht noch niemand, seitdem der Autor tot ist. Hingeworfen von der Gewalt dieser Darstellung, ging Eva langsam aus sich selbst heraus, und voll Blut, voll verzehrender Bitterkeit strömten die berühmten Worte über ihre Lippen bis zu dem ängstlichen Ausbrüche am Schlusse. Tiefe Stille folgte auf die letzten Akkorde des Klaviers; dann wendete sich Derthal zu der Sängerin und sprach:

„Nein, ich täusche mich nicht. Die Leute ohne Ausnahme haben keine Ahnung von Ihrer wahren Veranlagung. Wie konnte nur Carvalho, dieser alte Fuchs, einen solchen Irrtum begehen? Er weiß nicht, welches Talent Sie sind! Er hält möglicherweise das Glück und den Stern seines Theaters in Händen und ahnt es nicht! Alle sind sie nach demselben Leisten. Gehen Sie nur zur Oper; man wird Sie den Siebel singen lassen, während Sie geschaffen sind, um die Margarete zu verkörpern.“

Eva blinzelte den Komponisten mit einem demütigen Nicken an und fragte: „Ich habe also gut gesungen?“

Er schüttelte aber den Kopf und erwiderte entschieden:

„Nein, gut war es nicht; es war schlecht gebunden, ungeschickt, schwerfällig, aber auch vielversprechend und hoffnungsvoll. Gut war es noch nicht, aber es kann gut werden, und das ist die Hauptsache!“ Er sah Tränen in ihren Augen und fügte lachend hinzu: „So empfindlich sind Sie? Weil ich Ihre Freude zu dämpfen suche, wollen Sie weinen? Verneuen Sie doch die Enttäuschungen ertragen, an denen unser Künstlerdasein so reich ist! Nun aber wollen wir uns mit meinem Liede befassen, da Sie es ja zu singen wünschen und gekommen sind, um zu hören, wie ich es aufgefacht wissen will.“

Nach einem kurzen Vorspiel sang er selbst den „Traum des Poeten“. Gleich vor Erregung sah sie neben ihm und lauschte mit leidenschaftlichem Interesse der Stimme des Komponisten. Als er geendet, bemerkte sie mit einem Seufzer:

„Wie schön! Doch wie vermöchte ich diese Vollendung in der Kunst des Vortrages zu erlangen?“

„Indem wir miteinander arbeiten, mein Kind“, lächelte Derthal. „Also vorwärts, lehrn Sie.“

Zwei volle Stunden hindurch unterwies er sie, wobei er aber darauf bedacht war, seine Lehren mit Ratschlägen, allerlei Bemerkungen, ja sogar Anekdoten zu würzen, die dem jungen Mädchen ihre volle Unbeschaffenheit und demzufolge auch den unbeschränkten Gebrauch ihrer reichen Stimmittel wiedergaben. Die Bewunderung, die sie ihm entgegenbrachte, begann auch er für sie zu empfinden. Die ihnen beiden gemeinsame Leidenschaft für die Musik bildete die Brücke, in die sie gerieten und die sie völlig ineinander aufgehen ließ. Sie sprachen offen und rückhaltlos miteinander, als könnten sie sich schon seit langer Zeit; ihre gemeinschaftlichen Bemühungen erfüllten sie mit herzlicher Freude, so daß sie weder ihrer Müdigkeit achteten, noch der rasch dahinschwindenden Zeit gewahr wurden. Eva war die erste, die auf diesen Umstand aufmerksam wurde, und ganz erschrocken sprach sie:

„Ach Gott, es ist bereits Mittag! Was wird Mama sagen?“

„Weiß sie, daß Sie zu mir kamen?“

„Freilich weiß sie das. Ich habe keinerlei Geheimnisse vor ihr... Arme Mama! Sie

hat volles Vertrauen zu mir! Sie ist leider fast immer krank, könnte mich daher auch ganz nicht begleiten.“

So sprechend, legte sie ihren Mantel um, und der junge Mann bewunderte ihre herrliche Gestalt, jede ihrer Bewegungen, die von einer natürlichen Anmut und Vollendung waren. Nun fragte er:

„Wann findet dieses Konzert statt? Wird Ihnen Zeit bleiben, um dieses Lied nochmal mit mir durchzunehmen?“

„Das Konzert findet erst in acht Tagen, und zwar im Saale Grand statt. Ich werde also wiederkommen, wenn Sie es gestatten.“

„Ich bitte sogar darum.“

„Auf Wiedersehen also und herzlichsten Dank!“

Er begleitete sie bis zur Tür, ohne ihr auch nur die Hand gedrückt zu haben. Sie spendete ihm noch ein strahlendes Lächeln und ging.

An dem Abend, da Eva Brillant den „Traum des Poeten“ sang, gelangte sie zu Ruhm und Ansehen. Eine vornehme Dame, die Marquise von Larzac-Bouteuil, wohnte auch dem Konzerte bei, um Scheler, der wiederholt in ihrem Hause gespielt, Beifall zu spenden, und als feingebildete Musikkennerin fielen ihr Art und Ausdruck, mit dem die Sängerin Derthals Lied zu Gehör brachte, sofort auf. Nach dem Konzerte sagte sie in dem Salon, wo Scheler die Guldigungen seiner Freunde entgegennahm, zu dem großen Meister:

„Wer ist die junge Dame, die vorhin sang? Wissen Sie, daß dies eine sehr interessante Erscheinung ist?“

„Und eine vollendete Künstlerin nehm ich! Doch da ist sie. Gestatten Frau Marquise, daß ich sie Ihnen vorstelle?“

Mit ruhiger Anmut nahm Eva Brillant die Lobsprüche der vornehmen Dame entgegen, der sie vorgestellt wurde. Sie hatte im Kon-

zerte

Meine umfangreiche Spezial-Abteilung für

Leinen und Wäsche

bietet grösste Auswahl zum Einkauf stets willkommener Festgeschenke.

Leibwäsche.		Bettwäsche.		Tischwäsche.	
Damen-Hemden	Mk. 1.25 bis 6.00	Weisse Bettbezüge, Dowlas	Mk. 2.60 bis 4.00	Tisch- und Tafeltücher	Mk. 1.00 bis 56.00
Damen-Jacken	Mk. 1.00 bis 7.00	Weisse Bettbezüge, Stangenl.	Mk. 3.80 bis 6.90	Servietten	Dtzd. Mk. 3.00 bis 36.00
Damen-Beinkleider	Mk. 0.95 bis 5.50	Weisse Bettbezüge, Damast	Mk. 4.30 bis 9.50	Gedecke, weiss, mit Hohlraum	Mk. 8.00 bis 24.00
Damen-Nachthemden	Mk. 2.80 bis 8.00	Bunte Bettbezüge, kariert	Mk. 2.40 bis 4.80	Gedecke, weiss mit farb. Kante	Mk. 3.50 bis 25.00
Herren-Hemden	Mk. 1.60 bis 3.25	Betttücher, Dowlas, ohne Naht	Mk. 2.00 bis 2.70	Gedecke, buntleinen	Mk. 4.50 bis 12.00
Herren-Nachthemden	Mk. 2.85 bis 4.50	Betttücher, Halblein, ohne Naht	Mk. 2.30 bis 3.80	Weisse Handtücher	Dtzd. Mk. 4.50 bis 16.00
Kinder-Hemden für Knaben und Mädchen.		Betttücher, weiss Barchent	Mk. 1.25 bis 3.20	Graue Handtücher	Dtzd. Mk. 3.60 bis 8.00
Kinder-Beinkleider, offen und geschlossen.		Betttücher, bunt Barchent	Mk. 1.00 bis 2.75	Gerstenkorn-Handtücher	Dtzd. Mk. 5.50 bis 16.00
Knaben-Nachthemden	Mk. 2.10 bis 2.70	Stepdecken, Kameelhaardecken.		Wischtücher	Dtzd. Mk. 2.80 bis 7.00

Verkauf nur erster Fabrikate. — Langjährig erprobte Qualitäten.

Robert Böhme jr., 16 Georgplatz 16. Waisenhausstr. 40.

Brindisi
ein herrlicher, wohlbe-kömm. ital. Rotwein
Fl. nur 70 Pf. (18 Fl. f. 12)
10% Rabatt in bar!
Karl Bahmann,
Waisenhausstr. 6 (neht)
am Central-Th eater.



Osc. Lehmann,
Schlossstr. 30.

Weihnachts-Chocolade
K. Selbmann, Grenadierstr.

Glycerin-Cold-Cream-Seife
v. Bergmann & Co., Raddebu-
durch ihren Glycerin-Gehalt mil-
deste all. Seifen, bei ger. reuche.
speße u. anfechtung. Haut.
Vorr. a. Bad. (S. St.) 80 Pf. bei:
Bergmann & Co., Raddebu-
Hermann Rodt, Altmarkt 6.

Lebkuchen
Selbmann, Grenadierstr. 6.

Preiswerte Weihnachtsgeschenke
in zurückgesetzten Gardinen, Stores, Vitrinen etc. im
Plauener Gardinen-Haus Adolf Erler
Waisenhausstraße 19, Dresden, Waisenhausstraße 19.

Wegen Umrang an Neujahr nach Ammonstraße 82
bin ich gezwungen, mein großes Lager in
Uhren, Goldwaren
zu jedem annehmbaren Preise mit 2 Jahre Garantie aus-
zuverkaufen. Geben Sie daher in einen andern

Ausverkauf
gehen, beschäftigen Sie keine Schaufenster und Sie werden
überzeugt sein von meinen billigen Preisen. 16118

Herrmann Tritschler, Uhrmachermeister,
Kreuzstraße 9, Dresden-A., Kreuzstraße 9.

Marzipan-Figuren
K. Selbmann, Grenadierstr.

Kopfwaschen
Krepp. u. mod. Friseur zur. 12 Pf.
mit neuest. Luft-Trod. Apparat.
Manicure 1 Wart.
Anfertigung all. Handarbeiten,
auch a. ausgefallenen Haaren.

Hedwig Haug Friseur-Salon,
Trompeterstr. 4, l.
Instit. f. Gesichtsmassage, Ge-
sichtsbehandlung, Kopfmassage
und Haarpflege. tel 226

Weihnachts-Chocolade
K. Selbmann, Grenadierstr.



Waschtische
mit echtem Mar-
mor-Kaufst. von
an nur **27 Mk.**

Tränkners Möbelhaus,
Gärtner Str. 21/23, near

Lebkuchen
Selbmann, Grenadierstr. 6.

bertraut Olivier Derhal gesehen; er hatte ihr Beifall gesendet, und die Anerkennung des Meisters dünkte ihr viel wertvoller, als die Bewunderung sämtlicher Zuhörer.

„Zweimal im Monat veranstalte ich musikalische Soireen in meinem Hause, und da die bedeutendsten Künstler bei mir verkehren, so ist es vielleicht nicht allzu unbescheiden von mir, wenn ich den Wunsch äußere, meinen Freunden den hohen Genuß zu verschaffen, Sie den „Traum des Poeten“ singen zu hören... Scheler wird sich ein Vergnügen daraus machen, Sie am Klavier zu begleiten.“

„Wahrscheinlich gelingt es mir, Frau Marquise, den Komponisten, Herrn Olivier Derhal, zu bewegen, daß er mich selbst begleitet.“

„Das wäre wunderbar! Er scheint viel Talent zu besitzen. Derhal? Olivier Derhal? Ich höre diesen Namen zum erstenmal, trotzdem ich alle zeitgenössischen Meister bei mir sehe... Derhal...“

„Bemühen Sie Ihr Gedächtnis nicht weiter, Frau Marquise, er ist gleich mir eine in den weitesten Kreisen unbekanntes Gesicht.“

„Nun, ich kann Ihnen ohne Selbstüberhebung sagen, mein Fräulein, daß Sie berüchtigt sein werden, sobald Sie bei mir gesungen haben. Mein Salon gleicht einer Tribüne, von der aus die stärksten zu Ruhm und Ansehen gelangen.“

Sie nickte Eva Brillant mit einem abmahnenden Nicken an und mußte davon; gleich darauf sah die Sängerin Derhal mit freudestrahelndem Gesicht auf sich zukommen. Er streckte ihr beide Hände entgegen; sie legte die ihrigen hinein, und so bewegt, daß ihr Tränen in die Augen traten, fragte sie: „Sind Sie zufrieden?“

Er antwortete zunächst nicht, sondern blinzelte sie schweigend an, als hätte er sie noch niemals gesehen, als wäre ihr Gesicht neu für ihn. Sie ersahen ihm wie verwandelt, größer und vornehmer als bisher. Ihre schöne Stirne leuchtete förmlich unter den goldschimmernden Flechten ihres Haars, und von den nackten Armen, den schneeligen Schultern ging der Zauber der unberührten Jugend aus. Endlich zog er sie mit sich in eine Ecke des Salons, wo er mit gedämpfter Stimme sprach: „Sie haben mir mein Selbstvertrauen wiedergegeben. Schon begann ich an dem Wert und der Bedeutung dieser allgemein verachteten Vieder zu zweifeln; doch als ich Sie singen hörte, regten sich die uralten Empfindungen in mir wie zur Zeit, da ich sie niederschrieb. Sie haben ihnen neues Leben eingehaucht.“

„Es genügt ja, sie zu Gehör zu bringen, um sich des ihnen innewohnenden Zaubers bewußt zu werden. Nun aber werde ich sie recht häufig singen, und Sie werden alsbald bekannt und amvorbereit sein, so wie Sie es von Rechts wegen verdienen. Eine vornehme Dame, eine Freundin Schelers, hat mich erlucht, in ihrem Salon zu singen, und ich werde beluhen anstelle Ihrer Vieder vortragen. Sie müssen sie also alle mit mir durchnehmen. Wir werden uns gegenseitig unterstützen, und wenn es mir mit meinen schwachen Kräften gelingt, die Aufmerksamkeit auf Sie zu lenken, so werde ich Ihnen nur einen verschwindend kleinen Dienst im Vergleiche damit geleistet haben, daß Sie mich lehrten, meine Stimme richtig zu gebrauchen.“

Gemeinsam verließen sie den Salon. Die Nacht war hell und klar. Langsam, als täte es ihnen Leid, schon nach Hause gehen zu müssen, legten sie den Weg aus der Rue du Mall ins Boulevard Poissonnière zu Fuß zurück. Gefühle, Gedanken regten sich in ihnen, die mit der Kunst nichts zu schaffen hatten. Jeder schmeigete sie sich aneinander. Beim fahlen Scheine des Mondes blinzelte sie sich an, und die Augen Derhals, sein Nicken, sein Ton machten Eva Herz erbeben. Vor dem Haustor des jungen Mädchens angelangt, blieben sie einen Moment stehen, als könnten sie sich nicht entschließen, voneinander zu scheiden. Schweigend, sich bei den Händen haltend, standen sie da, bis sich Derhal endlich zu den Worten aufraffte: „Wir müssen heim... es ist schon spät... Wann sehe ich Sie wieder?“

„Wie erkant über seine Frage, erwiderte sie: „Morgen, in einigen Stunden schon... Ich muß ja mit Ihnen arbeiten.“ „Auf baldiges Wiedersehen also.“

Sie unbewußt streckte er die Arme nach ihr aus, unsicher, von der Furcht erfüllt, daß er sie verlegen könnte, und trotzdem voll Sehnsucht, sie an sich zu ziehen. Sie aber näherte sich ihm mit strahlendem Nicken, und er fühlte ihre blütenreine Stirn dicht an seinen Lippen.

Die Begegnung zwischen Eva Brillant und Olivier Derhal war wie die Vereinigung zweier machtvoller Geister; die Kunstwelt wurde alsbald gewahrt, daß sich hier ein gewaltiges Ereignis vollzogen habe. Von heute auf morgen war Derhals Talent anerkannt und unabweisbar geworden, denn einige jener hochachteten Richter, die ihre Meinung den Snobs aller Gesellschaftsklassen vorschreiben, hatten es verkündet und gepriesen. Der schmähliche Durchfall seines Scherzos bei Colonne erschien wie eine Anwartschaft wehr auf den Ruhm; er galt allenthalben als Neuerer, für den die große Masse noch kein genügendes Verständnis habe.

Eva Brillant, für die die verschiedenen Salons förmlich schwärmten, war sowohl ihrer hohen Schönheit und Anmut, als auch ihrem wachsenden und ganz neue Bahnen wandelnden

Talent zuschreiben war, hatte an drei Sonntagen hintereinander Derhals Vieder bei Volontären vorgetragen und einen Erfolg gemietet, der ihre höchsten Erwartungen bei weitem übertraf. „Die Luella“ und „Die Heimkehr des Ulfes“ entfehlten einen förmlichen Taumel der Begeisterung. Ein gleiches Entzücken war seit Menschengedenken vielleicht noch nie dagewesen; höchstens ließ sich die Vorliebe der Menge für diese beiden Tonstücke mit dem an Raserei grenzenden Jubel vergleichen, mit dem man vor Jahren Paladisches „Mandala“ ausgenommen. Man konnte Derhals Vieder auf jedem Klavier sehen, und der glückliche Verleger, der dem Komponisten eine besondere Gnade zu erweisen gelaufen, als er dessen Werke zur unerschöpflichen Herausgabe übernahm, verdiente an der Sammlung ein Vermögen. Er wollte eine neue Ausgabe, um der gesteigerten Nachfrage zu genügen, und stellte dem Musiker die glänzendsten Bedingungen.

Derhal gab alles hin, was er an fertig komponierten Sachen vorrätig hatte, um dem Verlangen seines Verlegers zu entsprechen, und mit dem Ruhme stellten sich auch reiche Einnahmen ein. Volk Freude machte er sich dies zunutze. Hatte er doch so lange Zeit hindurch entbehren, Armut und Heringsdunst ertragen müssen! Zur selben Zeit machte Eva Brillant einen ähnlichen Umschwung ihrer Lebensverhältnisse durch. Die Zeitungen hatten sich ihres Namens bemächtigt; ihr Bild ward von allen illustrierten Blättern gebracht, und ihr Direktor, dem endlich ein Licht über den wahren Wert seines Mitgliebes aufging, gab ihr nunmehr Rollen, in denen ihr Talent frei zur Entwicklung gelangen konnte. Sie krönte zwei Werte, die einen vollen Erfolg ergelien, eines von Saint-Saens, das andre von Massenet.

Vorlesung folgt.

Die Zwenkauer Schuhwaren-Fabrik Gotthard Enke

empfiehlt seine seit 23 Jahren eingeführten, mit dem

Ehrenpreis der Stadt Leipzig

ausgezeichneten Fabrikate

in den bedeutenden Schuhgeschäften von

Walter Kuchenbuch | **Geschw. Beer** | **Joh. Sander**
Schlossstrasse 2, Ecke Altmarkt | Wilsdruffer Strasse 12 | Wettinerstrasse 8.
Telephon Amt I, 1622.



Damen-Knopf- und Schnürstiefel
zu Mk. 4.50, 5.50, 6.50 etc.

Damen-Chevr.-Knopf- u. Schnürstiefel
zu Mk. 8.50, 10.00, 12.00 etc.

Damen-Lack- und Ballschuhe
von Mk. 3.50 an.

Damen-Hausschuhe
von Mk. 1.30 an.

Herren-Zugstiefel
zu Mk. 4.90, 5.50, 6.50, 8.00 etc.

Herren-Schnürstiefel
zu Mk. 5.75, 6.50, 8.00 etc.

Herren-Halbschuhe
von Mk. 4.50 an.

Herren-Hausschuhe
von Mk. 1.60 an.



Grosses Lager in Oschatzer Filzwaren, deutschen, russischen und amerikanischen Gummischuhen.

Schlaffas, Chaiselongue - Betten
Größte Auswahl, billige Preise.
Rich. Maune,
Fabrik und Verkauf
Charakter Strasse 20,
Telephon: Amt I, 1496.
Straßenbahn: rote Linie, Postplatz - Blumen.

Christbaum-Confect
u. Gebäck etc. u. 60 St. an.
L. Seibmann, Grenadierstr.

Wanduhren,
wunderbarer Gongschlag, von 12.50 an. Wecker, Reanlatenre, spottbillig. Bis 50% Ermäßigung.
Hugo Löffler, Gennac
Etr. 42,
Sonntag geöffnet. (17839)

Trinkt
TaenArrHee's Mandarin-Thee

Weihnachts-geschenke
Waisenhausstrasse 24.
011487
Neuheiten in China- und Japan - Waren.

Prachtvolle Pianinos
Flügel, Harmoniums
zu billigsten Preisen
empfehlen
Wolfgramm
Victoriahaus II.
Gebr. Pianos von 300 Mk. an.

Garantiert reiner **Spanischer Portwein,**
Blutarmen, Kranken und Rekonvaleszenten zur Stärkung empfohlen.
a Fl. Mk. 1.25.
C. Spielhagen,
nur Ferdinandplatz 1.
Referent an Kranfenhäusern.

Christbaum-Confect
u. Gebäck etc. u. 60 St. an.
L. Seibmann, Grenadierstr.

Im Interesse des geehrten Publikums

Nicht übersehen! Ausnahme-Vergünstigung!

liegt es, daß im Laufe dieser Woche

der grosse Andrang in den Nachmittagsstunden

möglichst vermieden wird, um unsererseits eine möglichst **peinliche** und **aufmerksame** Bedienung gewährleisten zu können.

Wir geben daher nur aus diesem Grunde

noch **Donnerstag** und **Freitag** den **22.** und **23.** d. M. während der Zeit von **früh 8 Uhr** bis **nachmittags 3 Uhr** auf Verlangen

die doppelte Anzahl der sonst gewährten **Rabatt-Sparmarken.**

Ludwig Bach & Co.

Nähe Postplatz.

Wettinerstrasse.

Nähe Postplatz.

Dresdner Möbelhaus
Fellerstr. 9 **Radebeul** Albertplatz
neuart. Säulenschränke, 28 Mk., Verisofa, 28 Mk.,
Kommoden, 11.50 Mk., dreiteilige Sofas, 40 Mk.
Alle anderen Möbel, Spiegel, Bilder usw.
Franko-Lieferung. Stausend billig. Fahrgeld vergütet.
Praktische Weihnachtsgeschenke.
Sonntags v. 11-4 Uhr geöffnet. **Heinrich Wittig.**

F. Bringkmann

Rönlgl. Sächf. Hoflieferant

11 Webergasse 11

Bernspracher I, 223.

Rum bevorstehenden Weihnachtsfeier empfehle ich
besten, täglich frisch eintreffenden Qualitäten
hochfeine hafergemästete

Gänse und Enten

feiste Truthähne u. Truthühner

hiesige, sowie steirische Kapaune,

Brüsseler Poularden,

ff. Poulards de Chalon,

Koch- und Brathühner,

junge Hähnchen, Hamburger Kücken,

hiesige und italienische Tauben,

Perlhühner,

Hochfeine feiste Fasane,

Haselhühner,

Schneehühner, Birkhühner

Prima Waldschnepfen,

Hasen,

gespielt und im Fell,

Reh, Schmalteier u. Hirsch,

davon Rücken, Keulen, Zerkandaus

in allen Größen.

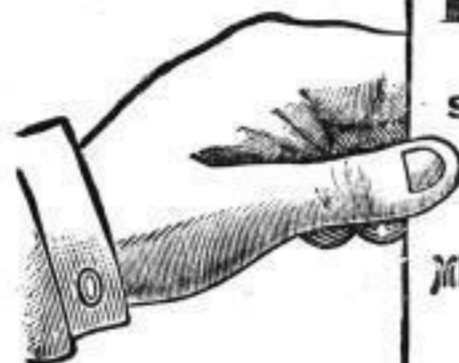
Frische Gänsestopflebern.

Promptester Versand nach auswärts.

Eigene Geflügelmastanstalt und Kühlanlagen

in Niedersiedlitz b. Dresden. (17508)

Schirme, reine Seide, 1000 Cage 6.50 Mk., Garantie.



Einzig ist die Auswahl unserer **Spezial-Marken Hüte**

Mk. 2.80
Mk. 4.00
Mk. 6.00.
Unerreicht die Preise und Qualitäten.

Mützen für Herren und Knaben in jeder Preislage.

Strassburger Hut-Bazar.

Wettinerstrasse, Ecke Zwingerstrasse, Amalienstrasse, Ecke Seppstrasse, Hauptstrasse 2, am Markt.

Die vorteilhaftesten **Weihnachtsgeschenke** findet jeder **Herr** und jede **Dame** im **Herren-Ausstattungs-magazin** zum

„Jockey-Club“,

Seestrasse 19a.

Grosser Gelegenheitsposten **Washleder-Handschuhe** (sogen. Wild.) nur **1.75** und **2.25** Mk.
Prima gefütterte Glatz 2.00 und 2.50 Mk.
Hochfeine Damen-Glatz 1.75, 2.00 und 2.25 Mk. mit **Garantie-Übernahme**, extra **feine Ziegenleder**, nur **2.00** Mk.
Wollhandschuhe in modernen Effekten sehr billig.
Kragenschoner entsetzende Neuheiten, von 75 Pl. bis **3.00** Mk.
Hochaparte Neuheiten in Krawatten soeben eingetroffen.
Ruhmlichst bekannte Qualitäten in Herrenkragen: prima, 4fach, in allen Höhen, 1/2 Dutzend nur **2.50** Mk., in **Manschetten** 1/2 Dutzend nur **3.50** Mk.
Oberhemden weiss und farbig, von **2.75** Mk. an.
Grosser Gelegenheitsposten schwarzer Herrenhüte moderner Form, nur **2.50** Mk.
Herren-Schuhe ausserordentlich preiswert.
Normal-Wäsche viele Preislagen, besonders **schöne Garnituren.**

P.S. Von meinem Vorgänger übernahm ich folgende, etwas im Schaufenster gelittene Waren, die ich

welt unter Preis abgebe.
Oberhemden. **Polenträger.** **Kragenschoner.**
Unterwäsche. **Wäsche.** **Normalwäsche.**
Bandschuhe. **Krawatten.** **Farbige Garnituren.**

Hochachtungsvoll **Martin Rasch.**

Steuer-Stollen

4 bekannt. Güte, 8 Stück 13 Mk., 4 Stück 6.50 Mk., sind noch vorrätig in der Bäckerei von **Emil Lehmann, Ziegelstr. 15.**

Grösstes Korsett-Etablissement Lewandowski

4B König-Johann-Strasse 4B

Korsetts

in eleganten Kartons sind die beliebtesten **Weihnachtsgeschenke** für **Damen** und **Mädchen.**



Zwickelkorsett in Frackform. **Neuheit! Dekollet. Korsett.**
„Zera“, natur Dress, 4.50 Mk.
„Terra“, hell und dunkel brochiert, 4.75 Mk.
und in allen Preislagen bis 18 Mk.
„Titta“, hell und dunkel gebümt, 3.75 Mk.
„717“, hell gebümt, mit Strumpfbalter, 4.00 Mk.
„Defolletiert I“, natur und weich, 4.50 Mk.
„Defolletiert II“, gebümt, 4.50 Mk.
und in allen Preislagen bis 25 Mk.

Grösstes Lager in Pariser Korsetts der preisgekrönten Marken **J. C. u. L. P.**

Korsetts nach Maass.

Reparaturen und Wäsche bi. Maass.

Ringe.

Enorme Auswahl
einfachster bis feinsten Qualitäten in nur gediegener
Ausführung.
Steter Einzug von Neuheiten.
Verlobungs- und Trauringe.
Bitte um Besichtigung meiner Anlagen.

Paul Fischer
Juwelier und Goldschmiedemeister
22 Scheffelstrasse 22.
Erstes Geschäft von der Wallstrasse aus links.

Intmagazin I. Ranges.
Rich. Schubert,
Altmarkt 3,
im Café Central.



Engl., franz., deutsche
Zylinderhüte, 6-20 Mk.
Chapeaux mécaniques,
Mk. 8, 10, 12, 15, 18.



Depot der N. O. Outfabrik
H. & C. Habig, Wien,
Christy's London hats,
Teutsche, engl. u. Wiener
Haarfilzhüte von 6 Mk. an.



Stoffs und weiche Filzhüte,
schön u. vorzüglich im Tragen,
Mk. 2,75, 3, 3,50, 4.



Hessen Nizza. 17689
Jagd- und Lodenhüte,
Hauknappen, Mützen.

Rich. Schubert,
Altmarkt 3.

Christbaum-Conject
u. Kinder- u. 60 Stk. an.
K. Schumann, Dresden, Ditzsch.
Biele wissen es, aber alle
wissen es doch noch nicht, daß
sie bedeutend billiger kaufen u.
mit der Zeit das gefaltete Bild
ganz unlos haben, wenn sie
ihre Tischmeyer, Waagen, Wägel,
Küchen- und Werkzeugmesser,
Scheren, Kaffeemühlen, Fleisch-
haken, Reibe- und Pfeffermüh-
maschinen in dem altrenom-
mierten, vor 25 Jahren von
heutigen Besitzer begründeten
Spezialgeschäft seiner Stadt-
waren, verbunden mit Messer-
schmiederei und Dampfholz-
schleiferei von

Max Herrfurth,

Große Brädergasse 48, parterre
und 1. Etage, kaufen, denn in
einem Spezialgeschäft werden
nur Waren aus bestem Mate-
rial und solbster Zusammen-
stellung angefertigt, da es sich
darauf bedacht sein muß, dort
gekauft Artikel wieder tabel-
los u. preiswert reparieren zu
können, und infolgedessen bei
billigen Preisen für beste
Qualität die weitgehenden
Garantien bieten. eef 402

Gar. nat. feind. Blut-Donir
I. Qual. Mk. 7,50, (zwei)
II. Qual. Mk. 6,50, franko
vers. u. 100 Stk. 10 Mk. an.
auf. Geerbene Bienen-
schleiere, Viehlische L. S.
Schutzmarke.



Lebkuchen
Schumann, Dresden, Ditzsch. &

Günstigste Offerte nur bis Weihnachten.
Um vor dem Feste noch zu räumen, liefere ich
Ohne Konkurrenz
Auf bequeme Teilzahlung:
Zirka 180 Winter-Palco 20-30, Anzahl. 6, wöchentl. 1.- Mk.
150 " " 35-42, " 8, " 1.50 "
180 Herren-Anzüge 18-25, " 6, " 1.- "
150 Herbst- 30-42, " 8, " 1.- "
200 Winter-Anzüge 45-50, " 10, " 1.- "
100 Rod-Anzüge 42-60, " 12, " 1.50 "

Damen - Kostüme, Jacketts, Umhänge etc.
Anzahlung von 5 Mk. an, wöchentl. 1 Mk. Abzahlung.
Burschen- und Jünglings-Anzüge, Knaben-Garderobe.
Größte Auswahl in
Möbel- und Polsterwaren.
Einzelne Gegenstände Anzahlung 5 Mk., wöchentl. 1 Mk. Abzahlung.
Ganze Einrichtungen, Anzahlung schon von 15 Mk. an.
Kindertwagen, Uhren, Regulateure.
25 Zigarren gratis
erhält jeder neue Kunde. 17001

S. Osswald Dresden, 12 I. u. II. Et.
Kredit auch nach auswärts.

Betten Federn
Federn und Rissen
2,00, 10.-, 11.-, 12.-, 15.-,
17.- Mk. ufm.
Rinderbetten von 5,50 bis 10 Mk., Rindermöb. (poltbl.)
Stoppbetten, große Auswahl, Kinderbetten - Kinderbett.
Schubert, Weberg Nr. 3.

Weihnachts-Ausverkauf.
In Weihnachtsgeschäften vornehmlich ge-
eignet embleie ich einen großen Vorrat
Gardinen,
Stores, Vitragen, Bettdecken,
Kongressstoffe etc. 17285
bis zur Hälfte des Wertes zurückgeben.
Vogl. Gardinen-Fabriklager
W. John, Cranachstr. 4.

P. Teucher
Roberte
Taschen,
Pompadours
1 Mk. bis 25 Mk.
Bügel, Stabe, etc.
Gürtel-
Neuhöfen,
Schlüssel 15 Stk. bis 25 Mk.
Parfümerie
Paul Teucher,
Altmarkt. 011081
Spezialität: Fächer. 72

Das versiegelte
6. u. 7. Buch
Mosis R1904
ab der altgegr. Hauskirche, des
Geheimnis. all. Geheimnisse, ver-
gibt 7,50 Mk. für nur
3 Mk.
gegen vorherige Einzahlung des
Betrags, plus u. gegen, dau-
ernde Gesundheit, Heilung aller
Krankheiten der Menschen und
Tiere Albert Gohardt,
München, Salzstraße 20

Putschk-Punsch,
50 Proz. besser, gesünder und billiger als Obstwein.
Der beste Weihnachts- und Silvester-Punsch.
In allen in den meisten Geschäften. Ausnahm. in Gattin-
Kraften. Hauptdepot: Reinhold Grunewald, Dresden-A 9.

Weihnachts-Geschenk.
Schmelzer's
preisgefrönte
Dringmaschinen,
seit ca. 30 Jahren
ständig bewährte.
Beste Qualität
von 12 Mk. an.
Extra prima Qualität von 12 Mk. an. Nach aus-
wärts franco. Teilzahl. ev. möglich. Preisliste frei.
Paul Schmelzer, Stesstraße 19. 1000

Achtung!
Steuer-Stollen
Nach allgemeiner Nachfrage sind dieses Jahr wieder 4000
Stück Steuer-Stollen von bekannter Güte in Handel und
Eulanta-Kölnen-Stollen abgegeben. Probetücken. 3 Stück
5 Mk., 6 Stück 10 Mk., unter Garantie nur besser und
reiner Zutaten versehen nach allen Statuten, sowie aus-
wärts die renommierete Stollen-Bäckerei von Eib.
Göring, Glacéstr. 18. 12104

C. G. Klepperbein,
Franzosenpasse 8.
gestr. 1707. 01134

Auf Kredit 17400
Höbel und Polsterwaren,
Herren- u. Damen-Gar-
robe, Kleid-, Stoff-, Tei-
wäbe Tisch- und Sten-
boden, leichte Art u. Ab-
zug, nur bei C. G. Klepper-
29 Weberg Nr. 29.

Herrfurth
Wer gute
getragene und neue
Herrenkleid, Frauen,
Koffer
billig kaufen mit
ermäßigten nur
sandhaus 10. 1.
Carl Bauer,
Schw. Rockanzüge
Frauens, Zylinder
werden geliefert.
Herrfurth, Amt I. 12107.

Christbaum-Conject
u. Kinder- u. 60 Stk. an.
K. Schumann, Dresden, Ditzsch.

Edamer Käse
1 Pfund 85 Pf.,
in Regeln von 3 bis 4 Pfund
1 Pfund 80 Pf.

Tilsiter Käse
1 Pfund 80 Pf.,
in Rollen von ca. 8 Pfund
1 Pfund 75 Pf.

F. E. Krüger,
Webergasse 18.
Telephon: Amt I. 1912.
011244

Klepperbeins
Riviera - Veilchen-
Parfümerie.
Riviera-Weilchenparfüm,
das Beste, was es gibt,
aufgemogen: 10 Gramm 50 Pf.,
Flacons eigener Füllung:
40, 75, 100, 150, 200, 250, 300 Pf.,
und in 5 Liter
in hochfein. Geschenkboxen
mit 1 u. 2 Flacons von 1-5 Mk.
Mäglöckchen, Töpfe, Orchidee,
Opponax, Vlang, Helle-
troppe, Jockey-Klub, Röschen,
Flieder, Therosse,
Flacon von 60 Pf. an, ausge-
mogen 10 Gramm 40 Pf.
Riviera-Weilchenparfüm
Flasche 50 u. 100 Pf.

Veilchen- und Liederseife,
bekannt durch ihren herrlichen
Baldigeruch: Stück 25 Pf.,
Karton mit 8 Stk. 75 Pf., mit
6 Stk. 140 Pf.

Sau Bemo-Weilchenparfüm,
Persische Fliederseife
Stück 20 Pf., in eigenen
Geschenkboxen 3 Stück 140 Pf.

Japanseife
von beständigem Parfüm,
originell verpackt,
Stück 4 Pf., 3 Stück in schön
Japan-Karton 110 Pf.

Veilchen-Mandelklee
mit Veilchen, zur Verhütung
des Teints unentbehrlich:
große Packung 60 Pf.

Riechbriefe
für die Küche, Handtücher usw.,
Weilchen- u. and. Parfüme,
Stück 20 Pf., 60 u. 75 Pf.

Eau de Cologne,
2 Sorten recht schön und
haltons sehr beliebt in
hoch. langen Spritzflaschen.

Eau de Cologne-Seife,
verfeinert u. vom herrlichen
Baldigeruch. Stück 25 und
50 Pf., eleganter Karton,
mit 3 Stück 75 und 140 Pf.
empfiehlt

Milch-
Sauger, N-
Milch-Steril-
Kinder-
Badeseif-
interlagen, Kin-
soy
de Artikel für die
und zur Säug-

Knocke &
Königl. Hof-
Dres-
Wg. Marktstrasse

Schubert
u. Kinder- u. 60 Stk. an.
K. Schumann, Dresden, Ditzsch.

Schubert
u. Kinder- u. 60 Stk. an.
K. Schumann, Dresden, Ditzsch.

Schubert
u. Kinder- u. 60 Stk. an.
K. Schumann, Dresden, Ditzsch.

Schubert
u. Kinder- u. 60 Stk. an.
K. Schumann, Dresden, Ditzsch.

Hochfeine
Braunschweiger
Rotwurst
1 Pfund 70 Pf.
P. E. Krüger,
Webergasse 18.
Telephon Amt I. 1912.

Messerschmied
Billige Preise
Garantie für
solide
Waare
G. WEBER
Alle
Arten
Messer
& Scheeren
Ziegelstr. 36
nahe d. Holbeinplatz

Otto
Deroche,
Zigarrenfabrik.
Dresden.
Löhntau,
empfiehlt u. ver-
kündet
Zigarren
zu Fabrikpreisen.
Weihnachts-
Präparate
Röhren zu 25 u.
50 Stk.
100 Stk nach
Zaufenddreie
berechnet.
1. Ladengeschäft:
Refektorienstr.
Ecke Neichenstr.
Estrasse.
Filiale: Löhntauer
Strasse gegen-
über der Eisen-
dorffstrasse.

Lebkuchen
Schumann, Grenadierstr. 5.
Milchflaschen
Sauger, Nährzucker
Misch-Sterilisierapparate
Kinderwagen
Kinderseife 1533/2
Badeschwämme
Bettzeug, Kinderwaschtische
sowie
ein Artikel für die Wochenstube
und zur Säuglingspflege
Knoke & Dressler
Königl. Hoflieferanten
Dresden
Ulig Johannastr. Ecke Fira. Platz

Schreibbaum-Conject
Schreibbaum-Conject
Schreibbaum-Conject
Schreibbaum-Conject

Consum-Kakao
Schokolade
Schokolade
Schokolade

Neu eingetroffen!



Damen-Uhren

Gediegene Gehäuse. Herrliche Dekorationen.
Nur solide, besterprobte Werke.

Tula von 25 bis 30 Mk.	Echt Gold von 18 bis 300 Mk.	Echt Silber von 10 bis 60 Mk.	Stahl von 10 bis 40 Mk.
----------------------------------	--	---	-----------------------------------

Für jedes Stück übernehme ich eine mehrjährige reelle Garantie. Umtausch nach dem Feste bereitwilligst gestattet.

Dresden - A. Gustav Smy, Moritzstr. 10,
Fernsprecher I, 826. Heke Königl.-Johann-Str.

Uhrmachermeister. 16888

Alle Waren tragen deutliche Preisauszeichnung. Niemand versäume die Besichtigung meiner neuen interessanten Schaufensterauslagen.

Mustergültige Werkstatt im Hause.
Höchste Leistungsfähigkeit verbürgt!



Operngläser
von 8.50 Mk. an

Barometer
mit Thermometer u. 5 Stk. an

Reißzunge
von 1 Mk. an

Thermometer
Dampfmaschinen

kauft man bei
Otto Hahn
Wildstruffer Str. 42
nur 1. Etz. fein laden
L. & S. Konditorei Berger.

Zur Weihnachts-
bäckerei
verwendet jede Klinge
Daufrast
Klepperbeins
Kuchen- und
Stollen-Gewürz,
es erhöht wesentlich den
Wohlgeschmack des Ge-
bäckes und macht jedes
andere Gewürz über-
flüssig. Paket 10 u. 30 Pf.
Klepperbeins
extrastarker
Vanillenzucker,
Paket je 10, 20 u. 30 Pf.
Klepperbeins
Safran,
Päckchen je 10, 20, 30
und 60 Pf.
Klepperbeins
Backpulver,
a. Paket 10 Pf.
Habe alles zu haben, u. bei
C. G. Klepperbein,
Geogr. 1707.
Dresden-Alt, Frauenstr. 9./103139

Schuhwaren „Marke Fortuna“

Eleganteste und beste Damen- und Herren-Stiefel
geschmackvolle Formen — zuverlässige Haltbarkeit — anerkannte Preiswürdigkeit
in den Hauptpreislagen
8.50 Mk. 10.50 Mk. 12.— Mk. 15.— Mk.

Echte Petersburger und Harburger Gummi-Schuhe

unter Garantie
2.25 Mk. 3.— Mk. 3.50 Mk. 3.75 Mk.

Tanz- u. Gesellschafts-Schuhe in aparten Neuheiten.
Filzwaren u. Hausschuhe in grosser Auswahl zu ausserordentlich billigen Preisen.

Schuhwaren-Haus „Fortuna“

38 Hauptstrasse 38. 17478

Wer ein
praktisches Geschenk
für Damen, Herren, Kinder oder Bedienstete kaufen will, dem
ist das seit 22 Jahren bestehende Geschäft von Ernst Remus,
Dresden, Annenstrasse 28, bestens empfohlen. Dasselbe
bietet zu billigsten Preisen, die auf jedem Stück deutlich
in Zahlen vermerkt sind (so das auch der Nichtkenner mit Ver-
trauen daselbst kaufen kann), große Auswahl in nachstehenden
Arten: Leinen-, Baumwoll- und Wolllwaren, Herren-, Damen-
und Kinderwäsche und Unterzeuge, Röcke, Schürzen, Jacken,
Blusen, Kopfbüden u. Schultertrager, Handtücher u. Strümpfe,
Strümpfen, Arbeitsjacken, Kopf-, Hals- u. Taschentücher, Ober-
kleidung, Kragen, Manschetten, Schlipse, Bettwäsche, Handtücher,
Tischtücher und Servietten, Tischdecken, Bett- und Tischdecken,
Korsetts und Edeleinzelne und vieles Andere. Nichtgefallendes
wird bereitwillig zurückgenommen. 17328

Clemens Müllers
anerkannt vorzügliche und beliebte

Nähmaschinen

wovon über 1 Million im Gebrauch,
Veritas und Stella zum Stopfen u. Sticken geeignet
— Veritas vorwärts und rückwärts nähend —
mit allen modernen Verbesserungen versehen, empfiehlt
unter mehrjähriger Garantie die alleinige
Niederlage für Dresden und Umgegend
Julius Müller
(früher Heysel)
9 Marienstrasse — Antonplatz 9
gegenüber den „9 Wägen“.
Ketteffes Nähmaschinen-Geschäft am Platz.
Zahlungserleichterungen. 66858
Reparatur-Verkstatt für alle Systeme. 200

Emailliertes
Koch-Geschirr.
Größtes Spezialgeschäft
von
Herm. Chr. Carl Becher,
Marktstr. 1, direkt an der Carolabrücke,
empfiehlt in bester größter, einseitig dahingehender Auswahl alle
vorhandenen Artikel. Sehr billige Preise und garantiert
gute, haltbare Qualitäten. Küchenrichtungen in jedem Um-
fang stets vorräthig. Für Hotels und Restaurants, Restauranten,
Pädagogien u. Spezialitäten. Auch große Besten zurückgehende
Waren für halben Preis.
PS. Zu Weihnachtsgeschenken vorzüglich geeignet emaillierte
Profiteuren, Schnellbräter in allen Größen, Wasserk-
schöpfe vom einfachen bis zu den feinsten Dekor., Wapp-
schere in großer Mannigfaltigkeit, Kinderkocher in
schöner Ausführung, ganz geeignet zum Kochen und Kochen.
Umtausch bereitwillig! 17010

Glacéhandschuhe!

Bis 24. Dezember enorm billig.

1a. franz. Ziegenlederhandschuhe, das Beste Wert M. 3,00, jetzt M. 2,50
Glacéhandschuhe, farbige a Paar M. 1,25 1,50 1,75 2,00
Dieselben Glacéhandschuhe bei 3 Paar in Karton M. 3,75 4,00 4,75 5,50
Ganz feine Glacéhandschuhe a Paar M. 2,00, 3 Paar in eleg. Karton M. 6,00
1a. Kasaner Glacéhandschuhe a Paar M. 2,50, 3 Paar in eleg. Karton M. 7,00
1a. Juchtenstepper, sehr haltbar a Paar M. 2,50, 3 Paar in eleg. Karton M. 7,50
1a. Nappa- und Dogskinstepper a Paar M. 2,50, 3,00
Echte Renatter-Waschhandschuhe a Paar M. 3,00
Lange Ball-Glacéhandschuhe M. 2,50 M. 3,00 M. 3,50 M. 4,75 M. 5,25
Glacéhandschuhe mit warmem Futter a Paar M. 1,25 1,50 1,80
1a. Glacéhandschuhe mit dickem Wollfutter a Paar M. 2,50 3,00
Stärke Nappa-Glacéhandschuhe mit elegantem Polierleder a Paar M. 5,00
Lederhandschuhe mit dickem Opossum-, Schaf- u. Hamsterfell a Paar M. 4,00 5,00
Trikot- und gestrickte Handschuhe, sehr warm a Paar 25, 35, 40, 50, 60, 75, 85 Pf.
1a. Trikothandschuhe mit Woll- und Seidenfutter a Paar 75, 100, 125 Pf.
Reinleinen 4-fach Krage, sehr gute Qualität, a Stück 25, 35 u. 40 Pf.
Saubere Handschuh-Wäsche 15 Pf. pro Paar. 8820
Den geehrten Interessenten zur Nachricht, dass 1a. Ziegenleder-Stepper
zum Preise von M. 3,50 (sozt Wert M. 4,50 bis 5,00), wieder hereinkommen.

GutesolideMöbel

zu billigsten Preisen kauft man in
Berkowitz' Möbel-Ausstattungshaus
„Saxonia“
Dresden, Grunaer Strasse 5.
5 Jahre Garantie. Franks-Lieferung.
17264

Erzgebirgisches Handschuhhaus

Altmarkt 6, 1. Etage,
neben Herm. Koch, gegenüber dem Rathaus.

**Bürsten,
Besen,
Kämme**

in größter Auswahl und
vorteilhaft. 66858
Moritz Claus,
Mitte Webergasse 16.

Weihnachts-Chocolade
Schumann, Grenadierstr. 5.



Kegeispiel „Triumph“.
Gesellschaft geschüttet
Unterhaltung für Jung u. Alt.
Unverwundlich, weil aus Hart-
holz geformt.
Nur 6.50 Mk. Franko
geg. Nachn. od. vorherig. Cassa.
Direkt von 182016
Schwarz & Katz Nachf.,
Pforzheim 16.
Wiederverkäufer gesucht

Marzipan-Pasteten
Schumann, Grenadierstr. 5.

Neues Bäckerei u. Confectfabrik-
u. Hausmittel 17329
in Wupp. u. Wien u. Bann-
wig, Hunsberg, Urzgebirg,
weisse verarbeitete Weizen-
Tinktur, a 50 Pf., frants 75
Pf., 6 Pf. 3 Mk. frants. Su
haben in den meisten Wupp. u.
u. Preussien, laßt direkt.

Gratis

u. franko versende neuesten
Katalog hygien. Bedarfs-
artikel. H. Unger, Berlin N.
Friedrichstr. 131a. 08008

Max Hasse, Hauptstrasse 25, und Spielwaren-Haus.



Fahr- und Wiegepferde mit echtem Fell zu äusserst billigen Preisen.
Puppenportwagen, Möbel von 50 Pf. bis 10 Mk. **Puppenstühlen, Puppenküchen** in allen Preislagen.
Kugelgelenkpuppen, nur prima Qualität.
Laterne Magica, schönstes Geschenk für Knaben. **Dampfmaschinen, Eisenbahnen**, nur bestes Fabrikat.
Kaufmannsläden, Pferdeställe, Frachtwagen, Postwagen, Bierwagen
 in großer Auswahl.
Schafe mit echtem Fell und Stimme von 50 Pf. bis 10 Mk. **Rühe** mit natürlicher Stimme von 1.50 bis 8 Mk.

Vorteilhafteste Bezugsquelle!

Lengfelder Zervelatwurst <small>bestes Fabrikat</small>	a Pfund	145 Pf.
Pa. Braunschweig. Zervelatwurst <small>in Fettbarm, das Beste, was es gibt</small>	a Pfund	150 Pf.
Gothaer Zervelatwurst <small>anerkannt erstklassiges Fabrikat</small>	a Pfund	160 Pf.
ff. hart ger. Braunsch. Blutwurst	a Pfund	75 Pf.
ff. Thüringer Bratwurst	a Pfund	140 Pf.
Deutsche Yorkschinken <small>das Beste zum Kochen und Baden</small>	a Pfund	110 Pf.
Prima Westfälischer Schinken <small>das Beste zum Kochen</small>	a Pfund	135 Pf.
Feinste Nusschinken	a Pfund	160 Pf.
kl. Rollschinken	a Stück von 5 Mk. an	

Große Auswahl in feinsten **Lachschinken**, sowie allen andern Sorten frischer und geräucherter **Wurstwaren**.
 Nur beste Thüringer, Gothaer u. Braunschweiger Fabrikate.

Henry Fischer,

Spezial-Geschäft feinsten ausländischer Fleisch- und Wurstwaren.
 Telefon 1907. **Webergasse 37.** Telefon 1967.
 — Prompter Versand nach auswärts. — 17500

Lebkuchen

Selmann, Grenadierstr. 5.

Weihnachtsgeschenk

Schneider-Büsten für Damen- und Herren, welche ihre Garderobe selbst anfertigen.

J. Schick & Co.,
 Dresden-A., 17001
 Marienstraße 3, 1. Et.

Schreibbaum-Conject

u. Viscont. P. u. G. V. an. H. Selmann, Grenadierstr.

Grosse Auswahl

Jugendsoffiten, Bilderbücher neu u. zurückgesetzt, letztere bedeutend billiger, Kinderlaube (statt 6 Mk. nur 3.50 Mk.), Klavier, Romane, Koehle, Gesangblech etc.

Fr. Katzer,
 Postplatz,
 Buchhandlung u. Antiquariat.

Weihnachts-Chocolade

H. Selmann, Grenadierstr.

Aluminiumwaren

Aluminiumwarenfabrik Ambros Anstalt, Prager Str. 6, Passage!

Waxfiguren

H. Selmann, Grenadierstr.

Enorm billig! weil vorrätig — auch als Weihnachtsgeschenk geeignet — Klappbettlaken, feine Flachsteile, ohne Mittelnaht, ca. 160 x 225 cm Stück 3.75 Mk., bei 6 Stk. franko, sowie Leinwand u. Wäsche aller Art empfiehlt Handweberei-Organisation Reiners i. Schles.

Plättbretter

Wäschewannen
 Wringmaschinen
 F. Bernh. Lange
 Anhalterstr. 11-12/13

Männer-

leiden, Schwäche usw. beh. Herr Dr. in B. schreibt nach 7 Tagen: Bringt Ihnen die freudige Nachricht, daß mein Leid, selbst in Rücksicht erb.

Lebkuchen

Selmann, Grenadierstr. 5.

F. MOLL

Uhren, Goldwaren.

Weihnachtsgeschenke.

Damen- u. Herren-Zaschenuhren von 8 Mk. bis 500 Mk.
 Ringe, ca. 500 Muster.
 Ketten, enorme Auswahl.
 Standuhren. Regulateure.

Annenstr. 8 u. 10 am Postplatz.
 Annenstr. 8 u. 10 Telefon 1. 4700.

Allseitig beliebt und geschätzt ist

Schippans Rotwein-Punsch

Warum?
 Wegen seines vollen, edlen Wohlgeschmacks und weil auffallend gut bekommen.

Schippans Rotwein-Punsch-Essenz

1/1 Flasche 175 Pf.
 1/2 " 90 "

zu haben bei

Paul Hennig vorm. Ed. Schippan
 Dresden-N., An der Dreikönigskirche 1.
 Filiale: Klotzsche-Königswald.

Verkaufsstellen in Dresden-Altstadt:
 Emil Böhme Nachf. (Osc. Schmiedecke)
 Große Plauenische Straße 32.
 Paul Franz, Striepenstraße 44.
 Max Pursche, Rietzschstraße 12.

In 5 grossen Part.-Schaufenstern volle Preisnotiz.

Musik-Werke

mit ausserordentlichen Notenscheiben empfiehlt

in bekannt größter Auswahl und billigen Preisen

Oscar Victor, Dresden-A., Wallstrasse 21,
 Musikwerke- und Instrumenten-Magazin und Reparatur-Werkstatt.
 Echte, mit der Königl. Sächs. Staatsmedaille prämierte

Polyphons, Symphonions und Kalliope,
 Schatteln und Automaten auch mit Glockenspiel
 in allen Preislagen von 7 Mk. an.

Schweizer Musikwerk mit Notenscheiben „Mira“.

Echte Grammophone

der deutschen Grammophon-Gesellschaft

30, 63, 110 Mk., m. Komplettsatz v. 150 Mk. an,
 Platten-Sprechapparate v. 25 Mk. an,
 mit Ton-Arm von 45 Mk. an,
 Schallplatten, gr. Auswahl, neueste Aufnahmen,
 1.50 Mk., 2.50 Mk., 3 Mk. und 5 Mk.
 Tische und Säulen mit Plattenbehälter für Grammophone

und alle anderen Musikinstrumente, als Violinen v. 3 Mk. an, Ziehharmonika v. 1.50 Mk. an, Tromme u. v. 1.50 Mk. an, Bandoneon v. 25 Mk. an, Mandolin v. 7 Mk. an, eckig ital. v. 10 Mk. an, Gitarren v. 6.50 Mk. an, Schlaginstrumente v. 10 Mk. an, Drehinstrumente mit Notenscheiben Piano, Antone, Klavier, Klavier, v. 3.50 Mk. an, Holz- u. Metall-Blasinstrumente, Glockenspiele, Holz- u. Strohinstrumente v. 7.50 Mk. an, Album, Blechflöte etc. etc., alles mit Musik.

Christbaum-Unterzüge mit Musik, drehbarer Baum v. 20 Mk. an. Amerik. Barfen-Gitarren- u. Mandolin-Zithern m. Notenblättern z. Unterziehen v. 7 Mk. an.
 Reparaturen prompt, vorherige Preisangabe.

5 großen Part.-Schaufenstern volle Preisnotiz.

Die nützlichsten Weihnachtsgeschenke sind

SINGER NÄHMASCHINEN

nur zu kaufen in den Geschäftsstellen der

SINGER CO. NÄHMASCHINEN ACT. GES.

Dresden, Ferdinandstraße 2.
 Verkaufsstellen:
 Kreuzstrasse 6 u. Striepenstrasse 30. 011466

Für Verlobte

Möbel-Kredit

angenehme Teilzahlung * grosse Auswahl * billige Preise

Carl Klingler

Marschallstrasse 1, I. Et., an der Carolabrücke.

H. Schmidt,

Goldschmiede-Innungmeister
 19 König-Johann-Str. 19
 gegenüber dem Zuckerbäcker
 empfiehlt sein reiches Lager in
 Ringen, Ketten, Knöpfen,
 Armbändern, Broschen, Ohrringen

wie allen modernen Schmuckstücken, nur solide, aparte gediegene
 Neuheiten in allen möglichen Preislagen. Sehr grosses Lager in
 Trauringen ohne Lötflüge, silbernen u. versilberten Bestecken.
 Umtausch nach dem Feste bereitwilligst.

Bitte um Berücksichtigung meiner zwei grossen Schaufenster.

Musikwerke

Jeder Art, als:
Echte Grammophone etc.
 von 30 Mk. an

Phonographen f. Aufnahme u. Wiedergabe
 (Jedermann kann seine eigene Stimme hören)
 in verschiedenen Preislagen.

National-, Grammophon-, Zonophon- und Columbia-Platten
 1.40 u. 2.75. 2.50 u. 3.00. 1.50 u. 3.00 1.50 u. 3.00 Mk.

Nachtigall-Walzen, beste Waage der Gegenwart, nur 75 Pf.
 Feinste Stahlplatten per 1000 Stück von 1 Mk. 75 Pf. an.

Kinder-Geigen von 50 Pf. an. Spieldosen aller Arten, Geigen, Saiten-, Mund und Ziehharmonikas, Zithern mit unterlegbaren Rollen, Konzert-Zithern.

Reparaturen sämtlicher Musikwerke schnell, billig und gut.

Lieferung auch nach auswärts und auf Wunsch auch gegen Teilzahlung.

Achtung! Um jeden Sprechmaschinenbesitzer zu überzeugen, daß die

National-Phonogramm-Platten

trotz ihrer herrlichen Tonfülle und geringer Abnutzung doch die billigsten sind, liefern von heute ab

Konzertplatte, voll bespielt, mit 2.75 Mk.
Kleine Platte, voll bespielt . . . mit 1.40 Mk.
 und wertvolle Plattenverzeichnisse an Private und Händler gratis und franko.

E. Wunderlich,
 Dresden-A., Große Brüdergasse 22. 18816
 Generalvertreter der National-Phonogramm-Gesellschaft Berlin.
 Alte Musikwerke, auch defekte, werden mit in Zahlung genommen.

Keine Oelflecke mehr
 die patentierte, sich selbst reinigende
Bringmaschine.



1 Jahr reelle Garantie.

Extra starker Gummi, von 11.50 Mark an. Teilzahlung gestattet. 17607

Emil Lange, Ziegelstraße 22,
 Eisenarbeit und mech. Werkstatt.
 Neubesehung von Walzen mit R. Gummi.

Für den Weihnachtstisch

empfehlen wir unsere allgemein beliebten

Veilchen-Parfüms

in natürlichsten Veilchen-Gerüchen

als:

Wald-Veilchen	per Flakon	1.00, 1.50 Mk.
Violetta Vera	per Flakon	1.50, 2.00, 3.00 Mk.
Pracht-Veilchen	per Flakon	2.00 Mk.
Kaiser-Veilchen	per Flakon	4.00 Mk.

dazu passend:

Wald-Veilchen-Seife, in geschmackvollen 1/4 Dutzend-Kartons	à	1.50 Mk.
Pracht-Veilchen-Seife, in hocheleganten 1/4 Dutzend-Kartons	à	2.00 Mk.
Kaiser-Veilchen-Seife, feinst etikettiert	à Stück	1.25 Mk.
	in Kartons à 3 Stück	3.50 Mk.

Bergmann & Co. 17316
 König-Johann-Strasse, neben dem Landhaus, Ecke Gr. Schiesgasse.

Gardinen-Zhoss

Wilsdruffer Str. 18, 1.

Weihnachts-Ausverkauf

Gardinen, Stores, Vitragen, Bettdecken, größere Posten Gardinen 17093

bestehend aus Resten von 5-25 Mk. Länge teilweise bis zur Hälfte des ursprünglichen Wertes.

H. A. Herrmann
 empfiehlt sein reichhaltiges Lager von
Elsasser Lederhosen, Arbeitshosen,
blauen Maschinisten-Anzügen,
Fleischer- und Hausjacken.
 Großes reichhaltiges 16721

Schuhwarenlager
 für Herren, Damen und Kinder.
 Schafstiefel u. Arbeitsschuhe.
 Wie bekannt alles nur in guter Ware bei soliden Preisen.

Ziegelstraße Nr. 6.
 Zum billigen Laden.



Pelz-Colliers

und Mütze zu allen Preisen.

Damen-Pelze

Herren-Pelze

Umarbeitungen werden prompt ausgeführt. 16987

Medici
Zum Pfau, Prager Str. 46.
 Frauenstrasse 2. Katalog gratis u. franko.


Steuer-Stollen

(Rosinen oder Mandel)

3 Stück 5 Mk.,

einige Rosinen-, Sultan-, Mandel-Stollen I. und II. Sorte empfiehlt in bekannter Güte 011497

Richard E. Anger,
 Ammonstraße 49, Ecke Rosenstraße.
 Fernsprecher 660. Versand nach allen Stadtteilen.



Louis Herrmann

DRESDEN - A. Kgl. Hoff.
 Verkaufsstellen:
AM SEE Nr. 28. part. u. 1. Etage
GEORGPLATZ 1. Ecke Gewandhausstr. 20781

besitzt ein unvergleichliches Aroma. Sie ist zart und mild auf der Zunge und wird den vorwiegendsten Geschmack befriedigen.

Als erste deutsche Chocolate ist sie den besten Schweizer Marken ebenbürtig.

In allen besseren Geschäften in 100-Gramm-Tafeln mit braunem Etiket à 50 Pfg. zu haben. Man mache einen Versuch mit

Vera Badenia Chocolate

Alleinige Fabrikanten:
Merck & Arens
 Chocoladenfabrik Badenia
 Freiburg i. B.

Vera Badenia Chocolate.

Generalvertreter: Runft & Etzold, Circusstrasse 26. 109472

Hasen

gefördert 2 Mk. 2.- bis 2.80. Reizvolle, weichen, zarte Schmalteiräden (auch 1/2 und 1/4 Literbeutchen), feine Hasen, H. Hasergänse, 1/2 Liter, Enten, Sapanne, Brat- und Kochhühner, lebende Napolen empfiehlt

Telephon Amt 11, 2373
S. Bannert,
 König-Albert-Strasse 23.
 Prompter Versand nach auswärts. 16987

Wochstraße Nr. 20 Eingang Gewandhausstraße

I. Braut

Betten Federn

Ober-, Unter- u. Mittl. um 12 Mk., 15, 17, 19, 22, 25, 30 Mk. ufm. 2.25 ufm. Damenbettlsg. 17883

Außerst niedrige Preise und durchaus gute reelle Ware

Haarfarbe

v. wunderbarer solitärer Wirkung, 1/2 Liter, 25 Pf., nur echt b. Damenreiferer Wolph Marx, Marienstr. 16, neben Restaur. „A. Haben“ 167388

Schreibbaum-Confect
 u. Eisdent 2 Pf. u. 60 Pf. an. H. Seibmann, Grenadierstr.

Trunkfucht
 hilft auch ohne Wästen d. Tr. rasch u. sicher. J. Saub. Hansbans, Frankfurt a. M. (Rüdporto.) 11

Achtung!

Bayrische Edel- u. Silber-Tannen

kauft man billig im Stadtwaldschlösschen und Stadtkaffee, am Wolsch, bei **Blümich.** 8801

Eduard Wetzlich,
 Dresden Größtes Spezialgeschäft Nur am See 21.

Spiegel, Bilder, Bilder-Einrahmungen, 3teilige Spiegel, Hand-, Toiletten-, Reisespiegel, Photogr.-Rahmen, Vergolderei.

Trumeaux in jeder Ausführung von 42 Mk. an.

Verlangen Sie gratis und franko Probenummern d. Finanzherold

Frankfurt a. M.
 Abonyelles Wochenblatt mit Verlosungslöste. Anfragen der Abonnenten werden im Briefkasten ausführlich beantwortet. Zu beziehen durch alle Postanstalten pro Quartal 2 Mk. 2. 011751

eine ff. Qualität Saugbäderstollen. 3 Stück 5 Mk., 6 Stück 10 Mk., 8 Stück 13 Mk., empfiehlt die Bäderei von **Max Lindner,**

Am See 34, nahe Dippoldswaldner Platz.
 Die allseitige Anerkennung, welche meine Steuerstollen hinsichtlich Güte und Größe fanden, veranlaßt mich, auch dieses Jahr große Vorräte bereit zu halten. 06989

„Brautleute nicht kaufen!!!“
 bevor sie nicht die Lagerräume der 18514
Möbelfabrik Max Trips, Königsbrüder Str. 56,
 besichtigt haben. Jeder 1300 □ Meter Zustellungsfähig.

